

MONTAGEANLEITUNG



Gewächshaus Serie „TOPAS“

GARTENPRO Gewächshaus „PHÖNIX“ - Serie

Inhaltsverzeichnis:

INHALT	SEITE
ALLGEMEINE HINWEISE	
Wichtige Hinweise	3
Allgemeines, Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Zeichenerklärung	4
Sicherheitshinweise	5
Vor der Montage, Fundament vorbereiten	6
Montagehinweise	7
Montage- und Sicherheitshinweise (kurz)	8
Garantieerklärung, Gewährleistung bei Reklamationen	10-11
Fundamentarten	12
Nutzungs- und Fundamenthinweise	13
Montageanleitung Aluminium-Fundament (optionaler Zubehörartikel)	14-17
Stückliste	18-20
Stegplattenplan	21
MONTAGE IHRES GEWÄCHSHAUSES	
Schritt 1 - Montage der Vorderwand	22-31
Schritt 2 - Montage der Rückwand	32-42
Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)	44-46
Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)	47-49
Schritt 5 - Montage der Koppelprofile	50-53
Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben	54-56
Schritt 7 - Montage der Windverbände an der Seitenwand und am Dach	57-59
Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses	60-69
Schritt 9 - Montage des Fensters	70-74
Schritt 10 - Montage der Türflügel	75-78
Schritt 11 - Einschieben der Türflügel	79-81
Schritt 12 - Abschlussarbeiten	82-83

WICHTIGE HINWEISE

KONTROLLE STÜCKLISTEN

Wir empfehlen dringend, die Teile des Rahmens, sowie der Doppelstegplatten anhand der Stückliste auf Vollzähligkeit zu kontrollieren.

Mit der Gewähr, dass alle Teile vollzählig vorhanden sind, ist ein durchgängiger Aufbau gesichert und ersparen Sie sich Zeit und Ärger eines eventuell notwendigen Montageabbruchs .

ACHTUNG:

Um Fehlmengen weitestgehend auszuschließen, bedienen wir uns **modernster Wiegetechniken** und die einzelnen Packschritte werden durch **exakte Gewichtskontrollen laufend und lückenlos überwacht**.

Wir können damit Fehlmengen aber auch das Verwechseln von Teilen weitestgehend ausschließen.

Sollte dennoch beim Transport ein Teil beschädigt werden, oder vielleicht wirklich einmal ein Teil fehlen, wird dieser von uns schnellstmöglich nachgesandt.

ERSUCHEN:

Der Hersteller bzw. Einführer (Importeur) ist die GFP Handels GesmbH, Passauerstr. 24, A-4070 Eferding (nachfolgend auch „Hersteller“, „wir“ oder „uns“ genannt). Falls Sie Fragen zum Aufbau oder dem Produkt selbst haben, wenden Sie sich bitte an den Anbieter. Teilen Sie bitte dem Anbieter, über den Sie Ihr Produkt erworben haben, alle benötigten Ersatzteile auf einmal mit, damit diese in einem Paket versandt werden können. Senden Sie dem Anbieter hierfür eine E-Mail, in welcher Sie die benötigte Anzahl, die Art.Nr. und die Artikelbezeichnung nennen. Der Anbieter stellt im nächsten Schritt sicher, dass Sie alle für die Montage benötigten Teile erhalten und ein zügiger, ungehinderter Aufbau durchgeführt werden kann.

REKLAMATIONSANSPRÜCHE **DOPPELSTEGPLATTEN**

Manchmal kann es vorkommen, dass beim Heften des Stegplattenkartons vereinzelt **Platten** durch den Hefter **geringfügig an den Seitenenden beschädigt** werden.

Bitte beachten Sie, dass **Doppelstegplatten normalerweise keine geschlossenen Seitenkanten** aufweisen und dies bei uns eine Einzigartigkeit darstellt.

Daher stellen **kleinere Beschädigungen** (all jene, welche entweder nach dem Einführen in Aluminiumprofile oder nach dem Aufbringen der Kunststoffclipse nicht mehr sichtbar sind - also **nicht weiter als ca.7 mm** in die Platte ragen) **keinen Reklamationsgrund** dar, da dadurch weder die Funktion, noch die Optik beeinträchtigt sind.

Ein **Umtausch** derartiger Platten ist **nur nach Retoursendung der Originalplatten** möglich!

Allgemeines

Montageanleitung lesen und aufbewahren

Diese Montageanleitung gehört zu dem von Ihnen erworbenen Gewächshaus (im Folgenden „Produkt“ genannt).

Sie enthält wichtige Informationen zum Zusammenbau und zur Handhabung.

Lesen Sie die Montageanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt montieren und einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Montageanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Produkt führen.

Die Montageanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Montageanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Montageanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich zum Anbau bzw. zur Zucht von Gemüse, Blumen und anderen Pflanzen konzipiert. Es ist kein Aufenthaltsraum für Personen und nicht zum Lagern leicht brennbarer oder entzündlicher Stoffe geeignet.

Sollte im Produkt ein Feuer ausbrechen, rufen Sie sofort die Feuerwehr und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen mehr im Produkt befinden. Das Produkt ist ausschließlich zum Aufstellen in Gärten oder ähnlichen grünen Anlagen im Privatbereich bestimmt und nicht für den gewerblichen Gebrauch geeignet.

Das Produkt ist kein Kinderspielzeug.

Beachten Sie, dass der Aufbau ggf. durch Bauvorschriften geregelt ist. Erkundigen Sie sich vor der Montage bei Ihrer zuständigen Baubehörde, ob und wie Sie das Produkt aufstellen dürfen. Falls Sie gegen diese Vorschriften verstoßen, kann Ihnen die Genehmigung entzogen werden.

Wenn Sie das Produkt ganz ohne Genehmigung aufstellen oder gegen die Bauvorschriften verstoßen, müssen Sie das Produkt ggf. wieder demonstrieren.

Verwenden Sie das Produkt nur wie in dieser Montageanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung können schwere Verletzungen verursachen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Montageanleitung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Montage oder zur Handhabung



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort gibt nützliche Tipps oder warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise



Explosionsgefahr!

Durch die Sonneneinstrahlung kann sich das Produkt stark erhitzen. Explosive Stoffe können explodieren und leicht entzündliche oder brennbare Stoffe können Feuer fangen, wenn sie im Produkt gelagert werden.

Bewahren Sie keine leicht entzündlichen, leicht brennbaren und keine explosiven Stoffe in dem Produkt auf.



Erstickungsgefahr!

Kleine Kinder können einzelne Montageteile in den Mund nehmen und sie verschlucken oder sich in der Verpackungsfolie verfangen. In beiden Fällen können sie dabei ersticken.

- Halten Sie kleine Kinder fern von allen Montageteilen und dem Montageort.
- Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder keine Kleinteile in den Mund nehmen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.



Verletzungsgefahr!

Während der Montage besteht besondere Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten. Sie können Risiken ggf. nicht richtig einschätzen.

- Halten Sie Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten während der Montage vom Produkt fern.
- Lassen Sie das Produkt nicht von Kindern oder Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten montieren, reinigen, warten oder reparieren.



Verletzungsgefahr!

Beim Betreten des Dachs können Sie aufgrund Ihres Gewichts durch das Dach brechen.

Dachflächen nicht betreten! Absturzgefahr!

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produktes führen.

- Schließen Sie die Tür und die Fenster bei Wind und Sturm.
- Befreien Sie das Produkt von Schnee und Eis. Das Dach ist nicht dafür ausgelegt, eine Schneehöhe von mehr als 10 cm zu tragen. Schichthöhen von 36 cm bei trockenem Schnee, 10 cm bei wässrigem Schnee und 5,5 cm bei Eis entsprechen einem Gewicht von ca. 50 kg/m². Das Dach ist nicht begehbar.
- Platzieren Sie keine schweren Materialien auf dem Dach und an den Verkleidungsplatten des Produktes.
- Stoßen Sie bei niedrigen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht mit harten Gegenständen gegen die Stegplatten. Diese können dadurch brechen.
- Betreten Sie das Produkt nicht mehr, wenn die einzelnen Teile Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.
- Gruppieren Sie nicht mehrere Produkte an einem Standort zusammen.



- Der Hersteller haftet nicht für Sturm-, Wind-, Wasser- und Schneelastschäden (wir empfehlen in den Wintermonaten das Dach von den Schneelasten zu befreien). Eine Garantie für den Ersatz von Folge- und Vermögensschäden wird nicht übernommen.

- Um Diebstahl vorzubeugen, empfehlen wir, ein Vorhängeschloss an der Schiebetür anzubringen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Vor der Montage Produkt und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Produkt schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
1. Nehmen Sie die Einzelteile des Produktes aus der Verpackung.
 2. Prüfen Sie anhand der Stücklisten ob die Lieferung vollständig ist.
 3. Kontrollieren Sie, ob die Einzelteile des Produktes Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, montieren und benutzen Sie das Produkt nicht. Wenden Sie sich per Email oder telefonisch an unsere Servicestelle.

Aufstellungsort bestimmen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produktes führen.

- Stellen Sie das Produkt an einem gut zugänglichen und leicht windgeschützten Platz auf.
- Platzieren Sie das Fundament und das Produkt nur auf ausreichend festem Boden.
- Platzieren Sie das Produkt nicht am Rand Ihres Gartens, sodass es möglichst von allen Seiten zugänglich ist.

- Stellen Sie das Produkt auf ein geeignetes Fundament und fixieren Sie das Produkt daran.
- Stellen Sie das Produkt nur an einem geeigneten Platz auf.

Fundament vorbereiten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Produkt besteht aus leichtem Aluminium und hohlen Stegplatten und ist insgesamt nicht schwer. Dadurch, und durch die Größe, bietet es viel Angriffsfläche für Wind und Sturm und muss besonders gut gesichert werden.

- Sichern Sie das Produkt gut am Fundament, um Wind- und Sturmschäden daran zu vermeiden.

Um das Produkt sicher aufzustellen, fixieren Sie es an einem Fundament. Das Fundament kann betoniert oder gemauert sein.



Die Schrauben, Winkel und Dübel zum Sichern des Produktes am Fundament sind nicht im Lieferumfang enthalten.

So setzen Sie das Fundament ein:

- Bauen Sie das Fundament rechtwinkelig an einem geeigneten Ort auf. Mögliche Fundamentvarianten sind ein Streifenfundament aus gegossenem Beton, ein Streifenfundament aus Fertigbetonsteinen, ein Streifenfundament aus Betonplatten sowie ein Punktfundament aus Beton.
- Achten Sie darauf, dass das Fundament mindestens 50 mm aus dem Untergrund herausragt.

Weitere Hinweise zum Fundament, sowie die Fundamentabmessungen finden Sie auf Seite 11.

Montagehinweise



Führen Sie die Montage Schritt für Schritt und sehr gewissenhaft durch. Wenn Sie sich nicht genau an diese Montageanleitung halten, können Fehler passieren, die ggf. lebensgefährlich sind.

- Montieren Sie das Produkt sehr gewissenhaft und Schritt für Schritt wie in der Montageanleitung vorgegeben.
- Bauen Sie das Produkt mit mindestens zwei erwachsenen Personen auf.
- Tragen Sie während der Montage Schutzhandschuhe, eine Schutzbrille und Sicherheitsschuhe.
- Sichern Sie sich gegenseitig gut ab, während Sie die oberen Teile des Produktes montieren. Insbesondere, während Sie auf der Leiter stehen.
- Betreten Sie das Dach des Produktes nicht. Es besteht Absturz- und Durchbruchgefahr.



Schnittgefahr!

An den Aluminiumprofilen können scharfe Kanten sein. Wenn Sie die Kanten nicht entschärfen, können Sie sich daran schneiden.

- Brechen Sie scharfe Kanten an den Aluminiumprofilen mit einer Feile, damit Sie sich nicht daran schneiden oder hängen bleiben.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch die Bewegungen bei der Montage können sich Schraubverbindungen wieder etwas lösen. Das Produkt kann dadurch instabil werden.

- Ziehen Sie nach der Montage alle Schraubverbindungen mit einem Gabel- oder Ringschlüssel nach.

Montagehinweise



Bei den Stegplatten ist zu beachten, dass es eine Innen- und Außenseite gibt. Die beklebte bzw. am Rand mit „Außenseite“ beschriftete Seite ist mit einer UV-Schutz-Beschichtung versehen. Um eine Verwechslung zu vermeiden, ziehen Sie die Folie immer erst nach dem Einlegen der jeweiligen Platte ab.

Montage- und Sicherheitshinweise (kurz zusammengefasst)

Sehr geehrter Kunde,

Sie besitzen ein sorgfältig konstruiertes Gewächshaus, von Menschen gefertigt, denen Präzision zur Tradition geworden ist. Die kompakte Bauweise ermöglicht eine rasche Montage. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig.

Weiterentwicklungen, welche wir im Sinne des technischen Fortschritts durchführen, behalten wir uns vor.

Wir ersuchen um Verständnis, dass dadurch geringfügige Abweichungen zu den Darstellungen und Beschreibungen entstehen können. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen Gartenjuwel.

BITTE BEACHTEN:

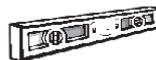
Identifizieren Sie vor dem Zusammenbau die Aluminiumprofile und prüfen Sie die Mengen und Bemaßungen.

Überzeugen Sie sich vor dem Zusammenbau des Gewächshauses anhand der Einzelteilliste davon, daß keine Teile fehlen. Mehraufwendungen oder Stehzeiten von evtl. beauftragten Montagefirmen, welche aus einer nicht vorher durchgeführten Kontrolle entstehen, können von uns nicht übernommen werden!

Sollten Ersatzteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns. Teilen Sie uns die Artikelnummer des benötigten Teils mit. Wir sind bemüht so schnell wie möglich Hilfestellung zu leisten.

WERKZEUGLISTE:

Zur Montage werden folgende Werkzeuge benötigt:



Bei den Stegplatten ist zu beachten, dass es eine Innen- und Außenseite gibt. Die beklebte bzw. am Rand mit „Außenseite“ beschriftete Seite ist mit einer UV-Schutz-Beschichtung versehen. Um eine Verwechslung zu vermeiden, ziehen Sie die Folie immer erst nach dem Einlegen der jeweiligen Platte ab.

Das Fundament kann betoniert oder gemauert sein. Ihr Gewächshaus muss festen Stand haben und richtig befestigt werden (siehe Skizzen Seite 10), deshalb wird dringend empfohlen, das Gewächshaus auf ein Fundament zu stellen.

ACHTUNG - Sicherheitshinweise zur Montage!

Die Montage sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen bei der Montage des Rahmens und der Verglasung Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen (Verletzungs- und Bruchgefahr!). Nach dem kompletten Aufbau sollten noch einmal alle Schraubverbindungen mit einem Gabel- oder Ringschlüssel nachgezogen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller haftet nicht für Sturm-, Wind-, Wasser- und Schneelastschäden (**Wir empfehlen in den Wintermonaten das Dach von den Schneelasten zu befreien**). Eine Garantie für den Ersatz von Folge- und Vermögensschäden wird nicht übernommen. Sollten erkennbare Schäden von Bauteilen auftreten sind diese durch Originalersatzteile auszutauschen.

ZEICHEN- UND BEGRIFFSERKLÄRUNG:

Folgende Symbole werden in unserer Montageanleitung verwendet:



Achtung!
Wichtig!



dieser
Bauteil



Bauteil wird
bewegt!



Montage-
reihenfolge

**VOR DEM MONTAGEBEGINN IST UNBEDINGT
DIE MONTAGEANLEITUNG ZU LESEN.**

**SIE ERSPAREN SICH DADURCH ZEIT, VERMEIDEN UNNÖTIGE
FEHLER UND HABEN FÜR DIE MONTAGE BEREITS WICHTIGE
ERKENNTNISSE ERLANGT.**

LEERSSEITE

Garantieerklärung

Wir übernehmen neben der gesetzlichen Mangelhaftung des Verkäufers für über uns bezogene Gewächshäuser eine Garantie von 15 Jahren auf Konstruktion und Rahmen und für unsere Hohlkammerplatten eine Garantie von 10 Jahren.

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum der Übernahme der Ware. Durch etwaige Ersatzlieferungen tritt keine Verlängerung der Garantiedauer ein.

Die Garantie für unsere Gewächshäuser gilt ausschließlich auf Konstruktion und Rahmen. Nicht von der Garantie umfasst sind Lieferbestandteile wie Dichtungen, Kunststoffteile und Verbindungselemente. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf unser ergänzendes Gewächshaus-Zubehör.

Die Garantie für unsere Hohlkammerplatten erstreckt sich ausschließlich auf deren Witterungsbeständigkeit. Sie gilt nur im Zusammenhang mit dem Kauf eines unserer Gewächshäuser.

Bei berechtigten Ansprüchen im Rahmen der Garantie gilt folgender Garantieplan in Bezug auf die Hohlkammerplatten:

Zeit ab Erwerbsdatum	Materialersatz
Bis zu 5 Jahren	100 %
Im 6. Jahr	75 %
Im 7. Jahr	60 %
Im 8. Jahr	45 %
Im 9. Jahr	30 %
Im 10. Jahr	15 %

Grundlegende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie sind eine fachgerechte Montage und die ordnungsgemäße Wartung, sowohl des Rahmens, wie auch der Hohlkammer Doppelstegplatten.

Die Garantie erlischt im Falle eines Neuaufbaus.

Die Garantie erstreckt sich des Weiteren nicht auf Mängel und Schäden, welche unmittelbar oder mittelbar zurückzuführen sind auf:

- eine unseren Anleitungen nach nicht entsprechende Verwendung des Materials
- Schäden aufgrund einer unsachgemäßen Behandlung vor, während oder nach den Montagearbeiten
- Schäden durch höhere Gewalt
- unsachgemäße Fundamente und Befestigungen
- einen ungeeigneten Standort (etwa mit besonderer Wind- oder Hitzebelastung)
- eine nicht ausreichend gesicherte Verankerung des Gewächshauses
- bauseitige Veränderungen am gelieferten Artikel
- unsachgemäße Reinigung mit nicht geeigneten Reinigungsmitteln (u.a. aggressive Reinigungsmittel, Salzwasser etc.)
- fehlende Pflege (Reinigung) des Produkts
- Kontakt des Materials mit nichtverträglichen Chemikalien
- einen fehlerhaften Einbau der Stegdoppel- oder Stegdreifachplatten sowie das Verursachen von Kratzern und Spannungen oder die Verwendung von Klebstoffen bzw. Dichtungsmassen oder anderen nichtverträglichen Materialien
- Farbveränderungen der pulverbeschichteten Oberfläche durch Sonneneinstrahlung
- eine Oberflächenveränderung der pressblanken Teile durch Bildung einer natürlichen Oxidschicht
- Wartungsfugen (Silikonfugen)
- gewerbliche Nutzung

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden, unter der Voraussetzung, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Kaufvertrag nachgekommen ist. Wird ein Garantieanspruch innerhalb der gewährten Garantiedauer geltend gemacht und als gerechtfertigt erachtet, liefern wir kostenlosen Materialersatz. Diese Garantie deckt keine weiteren Gewährleistungsansprüche, wie den Ersatz eines direkten oder indirekten Schadens oder sonstiger Folgeschäden ab.

Eine weitergehende Haftung, etwa für den Aus- oder den Einbau reklamierter oder nachgelieferter Teile sowie für sonstige Nebenkosten oder Folgeschäden ist nicht Gegenstand dieser Garantie.

Eine solche Haftung besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien!

Gewährleistung bei Reklamationen / Beanstandungen:

Trotz sorgfältigem Umgang in Produktion und Versand kann es passieren, dass es zu einer Beanstandung kommt. Deshalb bitten wir Sie in diesem Fall um Ihre Unterstützung, damit eine schnellstmögliche Nach- und/oder Neulieferung der fehlenden oder defekten Teile geschehen kann.

Deshalb empfehlen wir zur Gewährleistung einer reibungslosen Montage die gelieferte Ware anhand der mitgelieferten Stückliste vor der Montage auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu kontrollieren.

Sollten Sie hierbei feststellen, dass Teile fehlen oder beschädigt sind, bitten wir Sie, uns die benötigten Teile per Email mitzuteilen, damit eine schnellstmögliche Nach-/Neulieferung durch uns veranlasst werden kann.

Vom Garantieuumfang erfasst ist lediglich der kostenlose Ersatz des jeweils mangelhaften oder defekten Teils. Nicht im Garantieuumfang enthalten sind Folge- oder Zusatzkosten, insbesondere keine Liefer- und Auf- oder Umbaukosten.

Zur Information, kurz die rechtliche Basis, auf die sich sowohl wir als Lieferant, wie auch unsere Kunden sich stützen dürfen:

Gewährleistung

Als Gewährleistung bezeichnet man das Recht auf Mangelfreiheit einer Ware, die Kunden und Käufer haben. Die Mängel zum Kaufzeitpunkt können sehr unterschiedlicher Art sein:

- ☞ Die versprochene und erwartete Funktion wird nicht erfüllt.
- ☞ Das Produkt entspricht nicht der angegebenen und gekauften Größe.
- ☞ Die äußere Beschaffenheit weist Mängel auf.

Zeigt sich ein solcher Mangel, besteht die Gewährleistung für einen Zeitraum von zwei Jahren. Der Käufer kann diesen Mangel über eine Reklamation beim Verkäufer anzeigen und Nachbesserung verlangen. Hingegen nicht verpflichtet ist ein Verkäufer zum Umtausch.

Was steht einem Käufer bei Reklamation zu?

Das Gesetz definiert genau, welche Rechte und Ansprüche Käufer bei einer Reklamation haben können. Käufer sollten dabei beachten, dass das Gesetz die Ansprüche in zwei nacheinander folgende Stufen gliedert. Bedeutet im Klartext: Meldet ein Käufer eine Reklamation an, kann er nicht gleich vom Kaufvertrag zurücktreten. Auch kann er nicht sofort Schadensersatz in finanzieller Form verlangen, wenngleich das Gesetz dieses Recht nennt. Bei einer Reklamation muss der Verkäufer zunächst die Möglichkeit erhalten, Nachbesserung zu leisten. Dies geschieht beispielsweise über...

- ☞ eine Reparatur.
- ☞ einen Austausch.

Erst wenn der Verkäufer eine gesetzte Frist verstreichen lässt und dem Anspruch auf Nachbesserung aus der Reklamation nicht nachkommt, können Käufer im zweiten Schritt vom Kaufvertrag zurücktreten oder eine finanzielle Entschädigung fordern.

Basierend auf den rechtlichen Grundlagen gilt:

- ➔ Ansprüche auf Gewährleistung beschränken sich auf den Austausch von fehlerhaftem oder fehlendem Material.
- ➔ Finanzielle Abgeltungen werden ausnahmslos nur durchgeführt, wenn wir den Mangel nicht durch Austausch beheben können!
- ➔ Fehlerhafte Bauteile, die bereits verbaut oder gestrichen wurden, sind vom Umtausch ausgeschlossen.
- ➔ Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen!

Fundamentarten

Eine tragende Aufgabe – das Fundament beim Gewächshaus

Mit einem soliden Fundament vom Gewächshaus haben Selbsterbauer die Gewähr, dass ihr Bau extremen Wetterlagen standhält und die wertvollen Pflanzen zuverlässig gegen die Witterung geschützt sind.

Als tragender Unterbau soll mit dem Fundament eines Gewächshauses die Standsicherheit unter allen erdenklichen Wetterbedingungen gewährleistet sein. Sämtliche statischen Kräfte, wie Eigen- und Dachlast, Winddruck und dessen Sog müssen vom Fundament aufgenommen werden können.

Darüber hinaus darf es selbst nicht im Erdreich versinken bzw. abheben, wenn es sich um eine Leichtbaukonstruktion handelt. Nicht zu vergessen, die Schutzfunktion gegenüber Wärmeverlusten in Richtung des Erdbodens, die für die eingesetzte Bepflanzung besonders wichtig ist.

Es ist nicht zu empfehlen, ein Gewächshaus ohne entsprechender Verankerung im Garten zu montieren.

Benötigt jedes Gewächshaus einen Unterbau?

Grundsätzlich gilt jedoch dass für nahezu jedes erdberührte Bauvorhaben ein Fundament benötigt wird. **Auch ein Gewächshaus sollte auf einem festen Fundament stehen.**

Übersicht gängiger Fundamentmöglichkeiten



Erklärung anderer Produktbezeichnung

Von verschiedenen Handelspartnern werden die Gewächshäuser „TOPAS“ auch unter dem Produktnamen „PHÖNIX“ verkauft. Hier eine kurze Übersicht welche Modelle „PHÖNIX“ welchen Modellen „TOPAS“ entsprechen. Der Einfachheit halber wird in der Anleitung nur die Bezeichnung „TOPAS“ verwendet.

Sollten Sie das Gewächshaus als Modell „PHÖNIX“ erworben haben, machen Sie sich daher bitte gleich zu Beginn klar, um welches „TOPAS“ Modell es sich handelt - Danke!

das Modell	entspricht dem Modell
Gewächshaus PHÖNIX 225x133	Gewächshaus TOPAS 2
Gewächshaus PHÖNIX 225x195	Gewächshaus TOPAS 3
Gewächshaus PHÖNIX 225x259	Gewächshaus TOPAS 4
Gewächshaus PHÖNIX 225x322	Gewächshaus TOPAS 5
Gewächshaus PHÖNIX 225x384	Gewächshaus TOPAS 6
Gewächshaus PHÖNIX 225x449	Gewächshaus TOPAS 7

WARTUNGS- UND NUTZUNGSHINWEISE:

- Alle 3-4 Monate sollten Sie die Schraubverbindungen Ihres Gewächshauses kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.
- Nach stärkerem Wind oder Sturm sollten Sie den sicheren Sitz der Stegplatten und die Schraubverbindungen kontrollieren.
- Bei Wind und Sturm sind Fenster und Tür zu schließen.
- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sollten Sie nicht mit harten Gegenständen an die Stegplatten schlagen.
- Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien. (Achtung! - Das Dach ist nicht begehbar!)
- Die landesübliche Bauordnung ist zu beachten.

FUNDAMENT

Sie können Ihr neues Gewächshaus auf ein zuvor erstelltes Beton- oder Mauerfundament stellen (siehe Bild 1).

Das Fundament muss rechtwinkelig und in der Waage aufgebaut sein. Setzen Sie Ihr fertiges Gewächshaus auf das Fundament. Um dieses zu befestigen haben Sie zwei Möglichkeiten:

VARIANTE A:

Bohren Sie ein Loch durch das Bodenprofil. (Siehe Detail A). Mit passenden Schrauben und Dübel das Gewächshaus am Fundament befestigen. (nicht im Lieferumfang nicht enthalten)

VARIANTE B:

Befestigung des Hauses mit Winkeln. Diese Winkel können mit Schrauben am Bodenprofil befestigt werden (Siehe Detail B). Hier sind keine Bohrarbeiten am Haus nötig. Mit passenden Dübeln und Schrauben kann das Gewächshaus dann am Fundament befestigt werden. (Die Winkel sind im Lieferumfang nicht enthalten!)

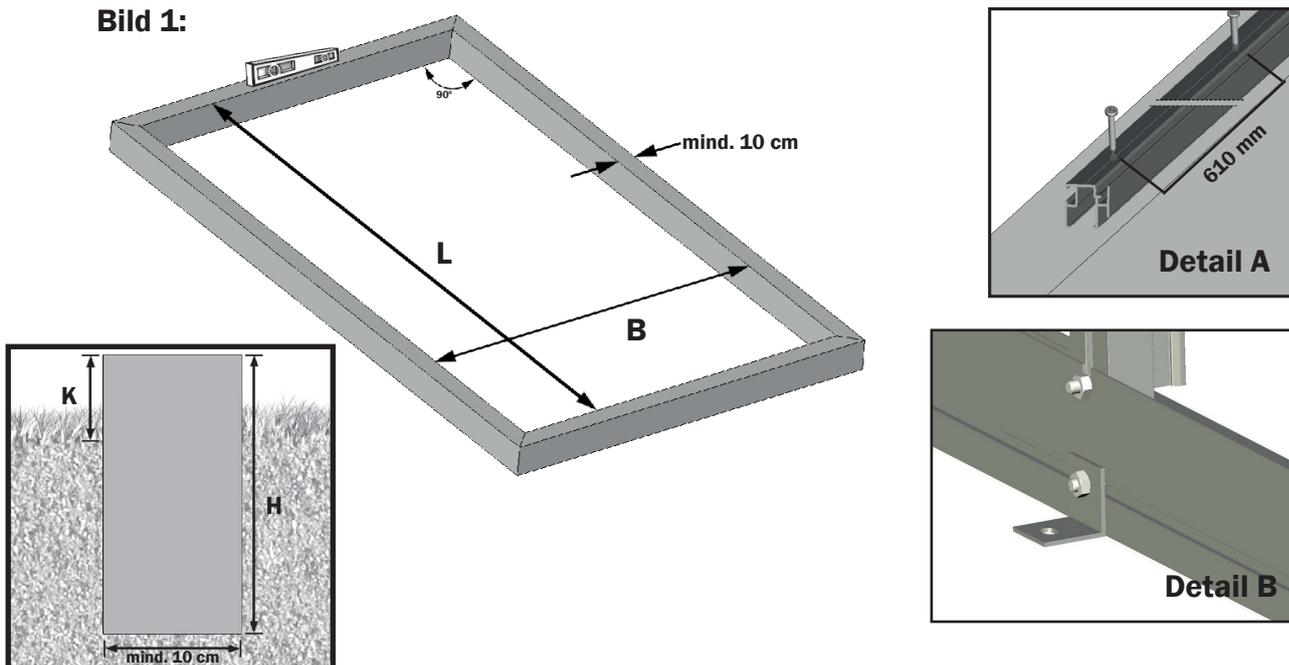
HINWEIS! Dübel, Schrauben und Erdanker sind nicht im Lieferumfang enthalten. Ihr Gewächshaus besteht aus leichtem Aluminium und hohlen Stegplatten. Beide haben kein besonders hohes Gewicht. Sturm und Wind finden jedoch eine besonders große Angriffsfläche vor. Verankern Sie Ihr Gewächshaus aus diesem Grund besonders sicher am Boden. Achten Sie bei den verwendeten Materialien besonders auf deren Qualität!

BETON- ODER MAUERFUNDAMENT

Hier finden Sie die passenden Abmessungen:

Modell	Breite [B] Innenmaß	Länge [L] Innenmaß	Höhe [H]	Niveau [K]
Gewächshaus TOPAS 2	2110 mm	1190 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 3	2110 mm	1810 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 4	2110 mm	2450 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 5	2110 mm	3080 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 6	2110 mm	3700 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 7	2110 mm	4350 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 8	2110 mm	4990 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus TOPAS 9	2110 mm	5610 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm

Bild 1:



Montageanleitung Aluminium-Fundament (optionaler Zubehörartikel)

Stückliste

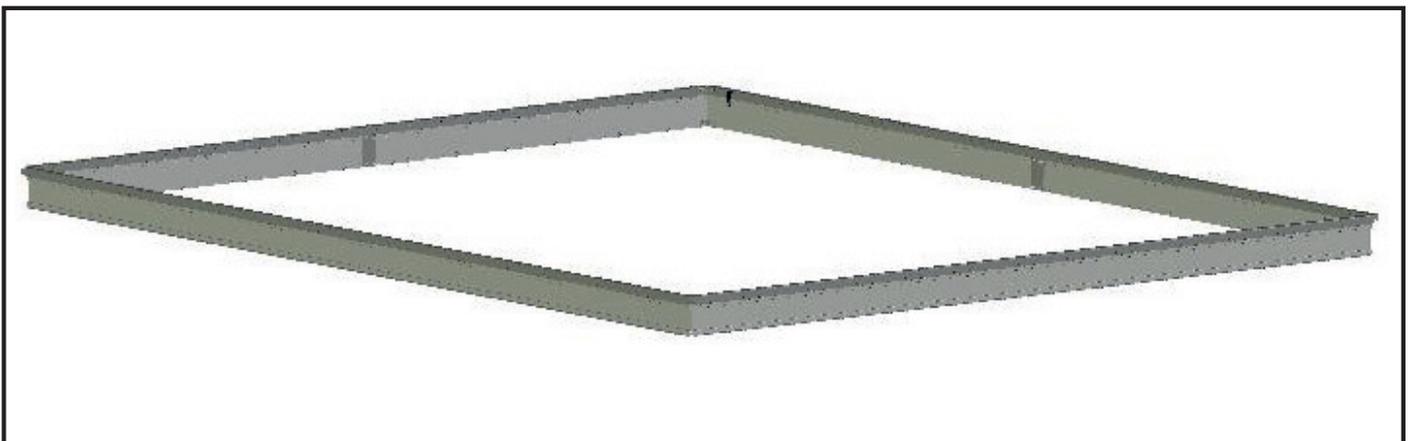
SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	24-1097.1 24-1267.1 24-1892.1	Fundamentprofil 1097 Fundamentprofil 1267 Fundamentprofil 1892	1097 mm 1267 mm 1892 mm	4 2 -	4 - 2	4 4 -	4 2 2	4 6 -	4 4 2	4 8 -	4 6 2
	21-0050.1	Fundament-Längsverbinder	50 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	25-0020.1	Fundamenthaken	20 mm	12	12	16	16	20	20	24	24
	NG210	Fundament - Eckverbinder		4	4	4	4	4	4	4	4
	9040556	Bohrschraube 4,8 x 13		24	24	32	32	40	40	48	48
	690509	Schraube M6x12 mm		24	24	32	32	40	40	48	48
	690547	Mutter M6		24	24	32	32	40	40	48	48

WICHTIGER HINWEIS!

Wenn Sie sich für den Kauf eines Aluminium Fundamentes entschieden haben, beachten Sie bitte, dass **vor der** eigentlichen **Montage des Gewächshauses** die Fundamentprofile auf die Bodenprofile des Gewächshauses zu montieren sind!



Dafür werden die Bodenprofile mit jeweils zwei Fundamenthaken mit den Fundamentprofilen verbunden.



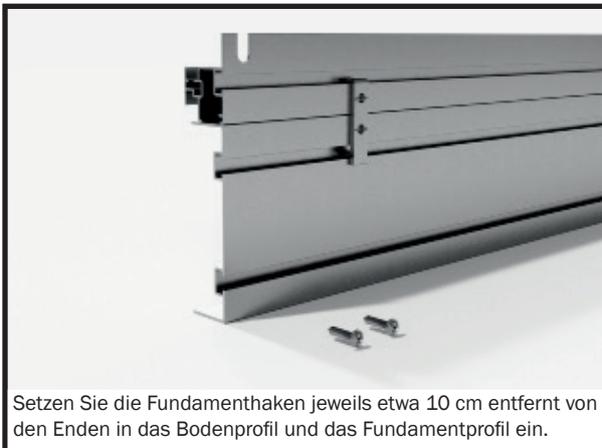
SCHRITT 1 - Aufsetzen der Bodenprofile auf die Fundamentprofile

Achten Sie darauf, dass das Bodenprofil, welches auf das Fundamentprofil aufgesetzt wird, jeweils die gleiche Länge hat.

Achten Sie darauf, dass die Profile jeweils exakt bündig abschließen.

Hinweis:

Jedes der Bodenprofile wird mit jeweils zwei Fundamenthaken mit dem Fundamentprofil verschraubt.



WICHTIGER HINWEIS!

Nach dem Aufsetzen der Bodenprofile beginnen Sie bitte mit der Montage des Gewächshauses. Gehen Sie dazu auf die Seite 20 der Montageanleitung.

Beachten Sie bitte, dass beim Verbinden der Längsprofile, sowie bei der Montage der Längsteile an der Front und der Rückwand Unterschiede zu den Abbildungen in der Anleitung gegeben sind. Die entsprechenden Bilder finden Sie nachfolgend.

Montage Aluminiumfundament

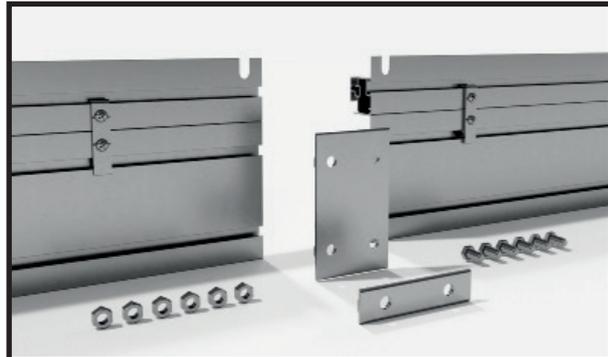
Verbinden der Längsteile

Beim Verbinden der Bodenprofile achten Sie bitte darauf, dass sowohl die Bodenprofile, wie auch die Fundamentprofile mit den entsprechenden Verbinderteilen verschraubt werden.

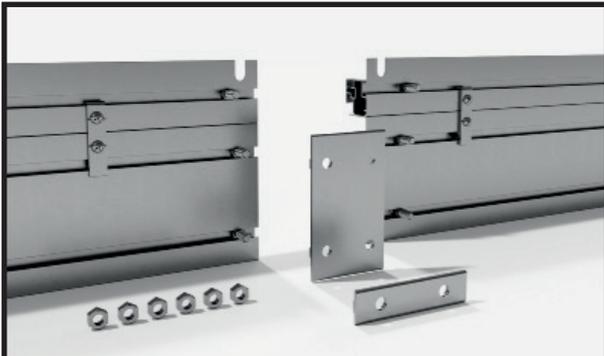
Drücken Sie die Profile vor dem Verschrauben fest gegeneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist!

Hinweis:

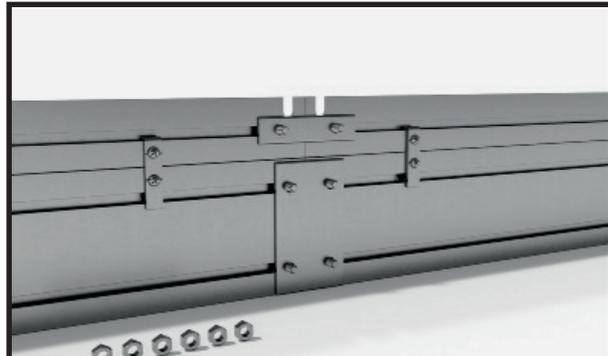
wir zeigen hier die Unterschiede der Montageschritte auf Seite 43, Abbildungen 2a bis 2d



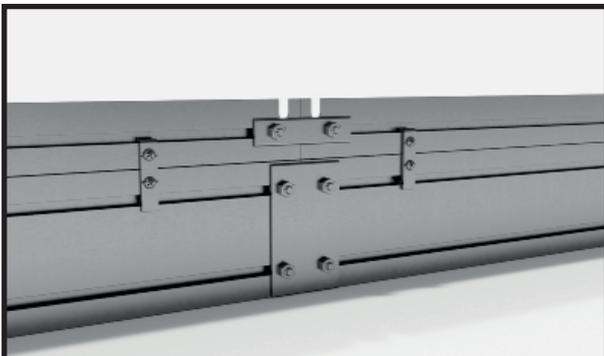
Nehmen Sie einen Verbinderteil der Bodenprofile, sowie einen Verbinderteil der Fundamentprofile, sowie sechs Schrauben M6x12 mm und sechs Muttern M6 zur Hand.



Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 mm links und rechts in das Bodenprofil des Gewächshauses und jeweils eine Schraube in die Schraubkanäle des Fundamentprofils.



Setzen Sie den Verbinderteil der Bodenprofile, sowie den Verbinderteil des Fundamentprofils auf.



Verschrauben Sie die Verbinderteile mit jeweils einer Mutter M6 fest mit den Boden- bzw. Fundamentprofilen.

Verschrauben der Bodenprofile mit der Front- und Rückwand.

Achten Sie darauf, dass als erstes das Bodenprofil mit dem Seiteneckprofil verschraubt wird. Verschrauben Sie danach den Bodenknoten des Gewächshauses mit den Bodenprofilen der Front- und Seitenwand.

Richten Sie danach die Schrauben der Fundamentprofile aus, setzen Sie den Eckknoten des Fundamentes auf und verschrauben Sie diesen fest mit den Fundamentprofilen.

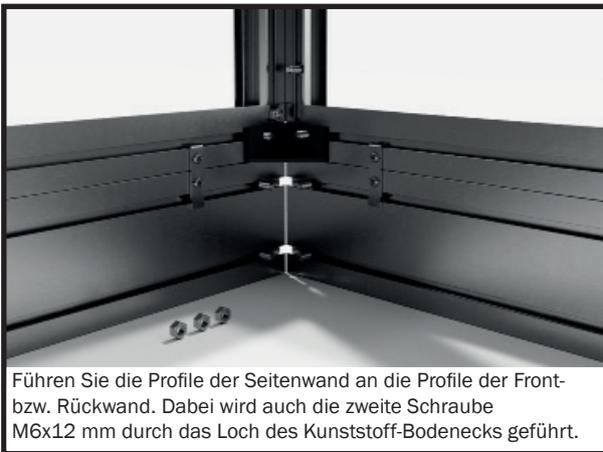
Hinweis:

wir zeigen hier die Unterschiede der Montageschritte auf Seite 47, Abbildungen 3a bis 3g

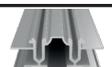


Nehmen Sie den Kunststoff-Bodenknoten, sieben Schrauben M6x12 mm, sowie Muttern M6 zur Hand. Führen Sie jeweils eine Schraube in den Schraubkanal des Bodenprofils.

Montage Aluminiumfundament

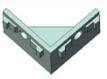
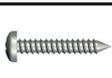


Stückliste

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	Bodenprofil Front- Rückwand	1097 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	02-1417.1	Seiteneckprofil	1417 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	06-1417.1	Klemmleiste asymmetrisch für das Seiteneckprofil	1417 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	08-1243.1	Dacheckprofil	1243 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	06-1243.1	Klemmleiste asymmetrisch für das Dacheckprofil	1243 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	19-1127.1	Querstrebe	1127 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-0288.1	Dachstütze	288 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	06-0288.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Dachstütze	288 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	15-1717.1	Türeingangsprofil	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	12-1717.1	Strebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	07-1717.1	Klemmleiste symmetrisch für die Strebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-1717.1	Koppelstrebe Rückwand	1717 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	06-1717.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Koppelstrebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	15-0594.1	Fensteranschlag	594 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
	03-0622.1	Fensterscharnierprofil	622 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	04-0587.1	Fensterprofil seitlich	587 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	20-1705.1	Türseitenprofil	1705 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	11-1128.1	Türschiene	1128 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	17-0522.1	Türprofil oben	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	16-0522.1	Türprofil mitte	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	18-0522.1	Türprofil unten	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0299.1	Stütze Türschiene	299 mm	2	2	2	2	2	2	2	2

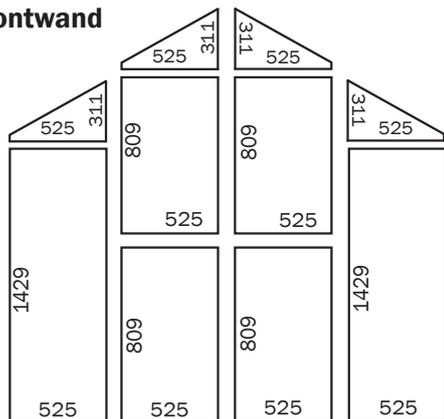
SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1267.1 01-1892.1	Bodenprofil 2-Feld Bodenprofil 3-Feld	1267 mm 1892 mm	2 -	- 2	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	14-1267.1 14-1892.1	Regenrinne 2-Feld Regenrinne 3-Feld	1267 mm 1892 mm	2 -	- 2	4 -	2 2	6 -	4 2	8 -	6 2
	05-1267.1 05-1892.1	First 2-Feld First 3-Feld	1267 mm 1892 mm	1 -	- 1	2 -	1 1	3 -	2 1	4 -	3 1
	12-1417.1	Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	07-1417.1	Klemmleiste symmetrisch für die Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	12-1243.1	Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	07-1243.1	Klemmleiste symmetrisch für die Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	13-1417.1	Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	06-1417.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	4	4	8	8	12	12
	13-1243.1	Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	06-1243.1	Klemmleiste asymmetrisch für die Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	4	4	8	8	12	12
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1526.1	Windverband Seitenwand	1526 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1365.1	Windverband Dach	1365 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	10-0495.1	H-Profil	495 mm	6	6	6	6	6	6	6	6
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	2	2	7	7	12	12	17	17
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	126-0025.1	Verstärkung First + Regenrinne	25 mm	-	-	3	3	6	6	9	9

Stückliste

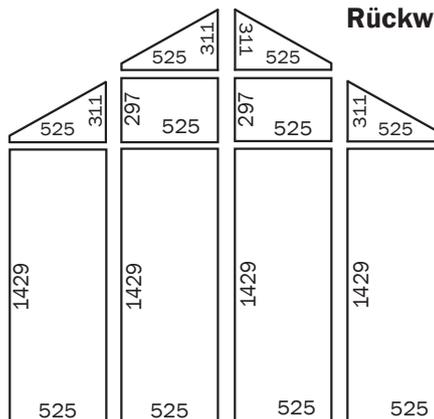
SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	NG501	Zink Druckgussverbinder		6	6	6	6	6	6	6	6
	NG202L	Regenablauf - links		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG202R	Regenablauf - rechts		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG203	Bodenknoten		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG204	Firstabdeckung		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG205	Knoten-Querstrebe		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG206	Verbinderknoten gerade		2	2	4	4	6	6	8	8
	NG209	Türrolle		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG201	Türschienenschutz		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG207	Kunststoffverbinder Regenrinne		-	-	2	2	4	4	6	6
	690509	Schraube M6x12 mm		118	122	158	162	198	202	238	242
	690547	Mutter M6		124	128	166	170	208	212	250	254
	664753	Blechschauben 4,2x22 mm		12	12	16	16	20	20	24	24
		Bohrschraube 3,9 x 13		64	76	100	112	136	148	172	184
	690622	Rhombusschraube M6x12 mm		2	2	4	4	6	6	8	8
	664555	Achsbolzen		4	4	4	4	4	4	4	4
	7641450	Halteclips Dacheckprofil	1450 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	7641270	Halteclips Regenrinne	1270 mm	2	3	4	5	6	7	8	9
	CT510 GAR3440	Türdichtung Hobby	3440 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	665958	Fensteraufsteller Hobby		1	1	2	2	3	3	4	4

Stegplattenplan:

Frontwand



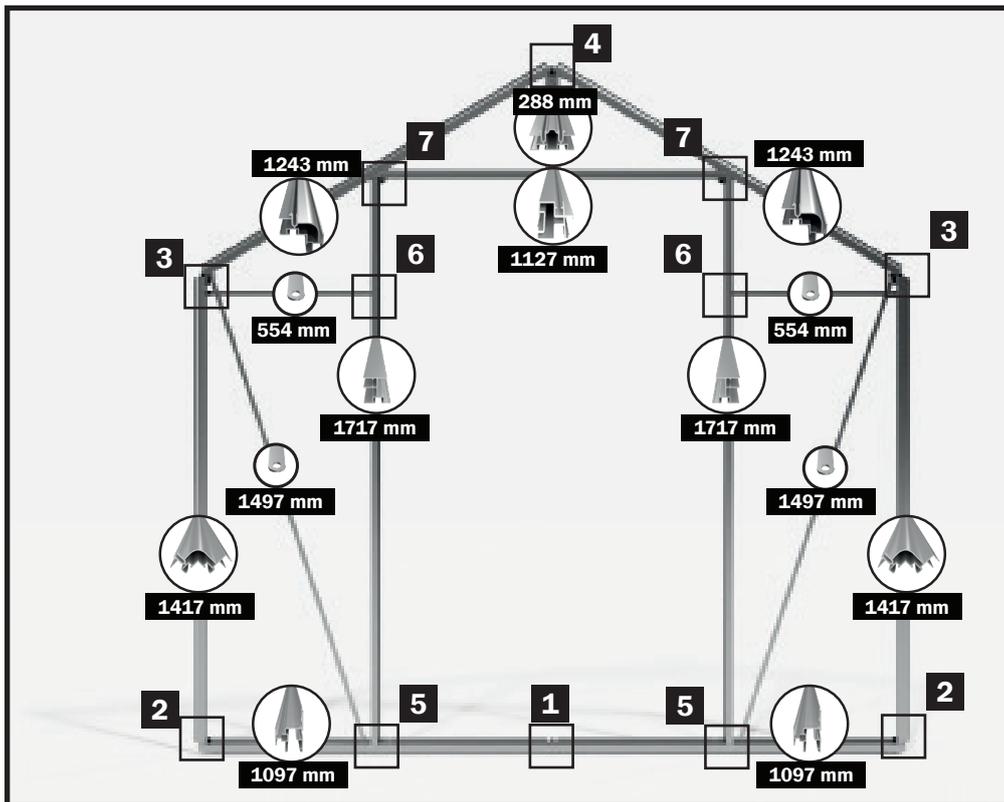
Rückwand



610	610	610	610	610	610	610	610	610	610	610
1429	630	610	630	1254	610	1429	610	1429	610	TOPAS 2
610	610	610	610	1254	610	1254	610	1429	610	TOPAS 3
610	610	610	610	1254	610	1254	610	1429	610	TOPAS 4
610	610	610	610	1254	610	603	610	603	610	TOPAS 5
610	610	610	610	1254	610	1254	610	1429	610	TOPAS 6
610	610	610	610	1254	610	1254	610	1429	610	TOPAS 7
610	610	610	610	1254	610	603	610	603	610	TOPAS 8
610	610	610	610	1254	610	1254	610	1429	610	TOPAS 9

ART.NR. 6 mm	ART.NR. 8 mm	BEZEICHNUNG	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
1254/610/6	1254/610/8	Dachplatte 1254x610 mm	3	5	6	8	9	11	12	14
1429/610/6	1429/610/8	Seitenwandplatte 1429x610 mm	4	6	8	10	12	14	16	18
1429/525/6	1429/525/8	Vorder-Rückwandpl. 1429x525 mm	6	6	6	6	6	6	6	6
603/610/6	603/610/8	Fensterplatte 603x610 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
630/610/6	630/610/8	Platte unter dem Fenster 630x610 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
297/525/6	297/525/8	Rückwandplatte klein 297x525 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
809/525/6	809/525/8	Türplatte 809x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
311/525/6/LI	311/525/8/LI	Giebelplatte links 311x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
311/525/6/RE	311/525/8/RE	Giebelplatte rechts 311x525 mm	4	4	4	4	4	4	4	4

Schritt 1 - Montage der Vorderwand



Hinweis:

Die Montage der Frontwand erfolgt am besten flach am Boden liegend.

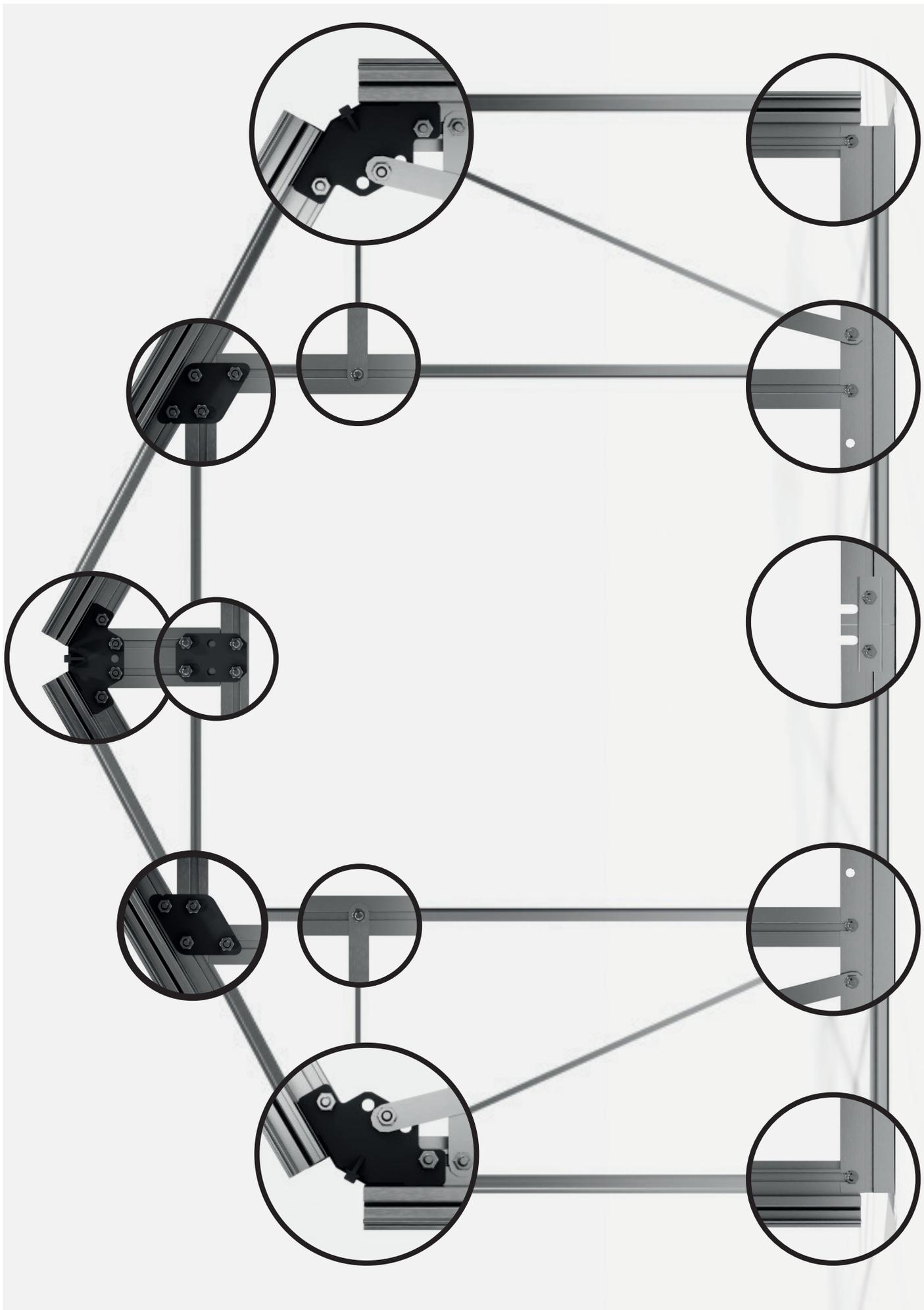
Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie alle Teile der Frontwand entsprechend der Skizze auf dem Boden auf.

Um die Montage zu vereinfachen, finden Sie auf der nächsten Seite alle Verschraubungspunkte auch als Detail herausgearbeitet.

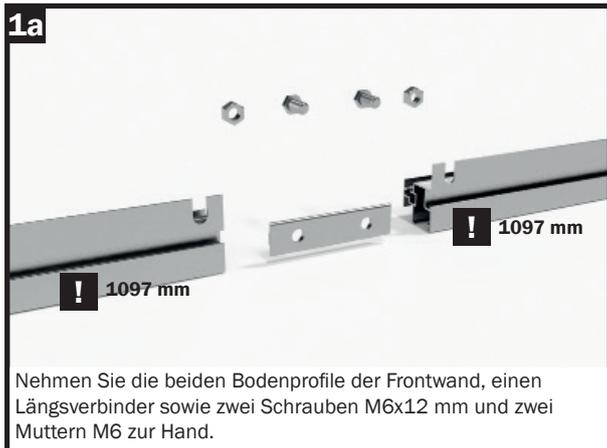
Anhand dieser Übersicht können Sie genau sehen, wie die einzelnen Verbindungspunkte aussehen, wenn die Montage abgeschlossen ist.

Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	Bodenprofil Front- Rückwand	1097 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	02-1417.1	Seiteneckprofil	1417 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	08-1243.1	Dacheckprofil	1243 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	19-1127.1	Querstrebe	1127 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	15-1717.1	Türeingangprofil	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-0288.1	Dachstütze	288 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	NG501	Zink-Druckgussverbinder		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG205	Knoten-Querstrebe		2	2	2	2	2	2	2	2
	690509	Schraube M6x12 mm		32	32	32	32	32	32	32	32
	690547	Mutter M6		32	32	32	32	32	32	32	32



Schritt 1 - Montage der Frontwand



Schritt 1 - Montage der Frontwand



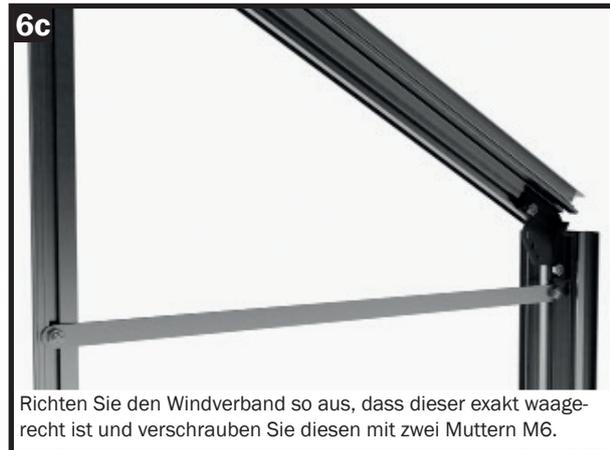
Schritt 1 - Montage der Frontwand



Schritt 1 - Montage der Frontwand



Schritt 1 - Montage der Frontwand



Schritt 1 - Montage der Frontwand



Verschrauben Sie die linke Seite der Querstrebe gleich, wie in Abb. 7f bis 7i angeführt.

Schritt 1 - Montage der Frontwand (Anbringen der beiden Windverbände)



Nehmen Sie einen Windverband sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.



Führen Sie die Schraube M6x12 mm von außen durch das mittlere Loch des Eckverbinders aus Zinkdruckguss.



Setzen Sie den Windverband auf die Schraube M6x12 mm auf, sodass die Schraube durch das Loch des Windverbandes ragt.



Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.



Positionieren Sie die Unterseite des Windverbandes am dafür vorgesehenen Loch des Bodenprofils.



Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von außen durch das Loch des Bodenprofils und des Windverbandes.

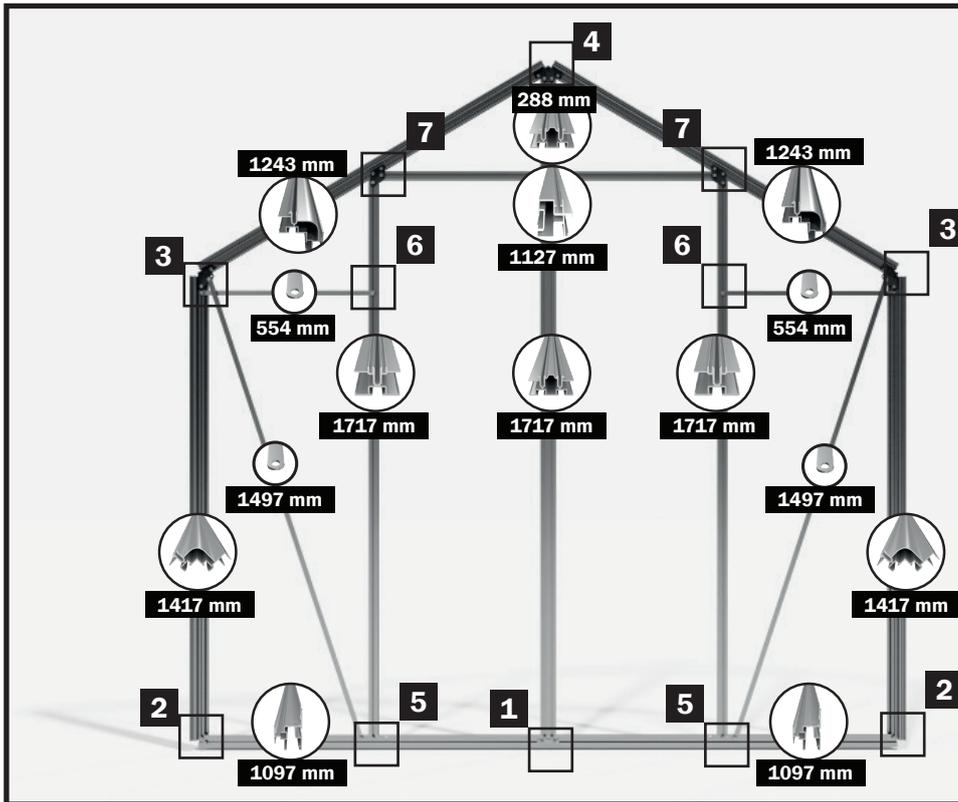


Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.
Wiederholen Sie die Schritte zur Verschraubung des Windverbandes auch auf der zweiten Seite der Frontwand.

Schritt 1 - Montage der Frontwand (Anbringen der Dachstütze)



Schritt 2- Montage der Rückwand



Hinweis:

Die Montage der Rückwand erfolgt am besten flach am Boden liegend.

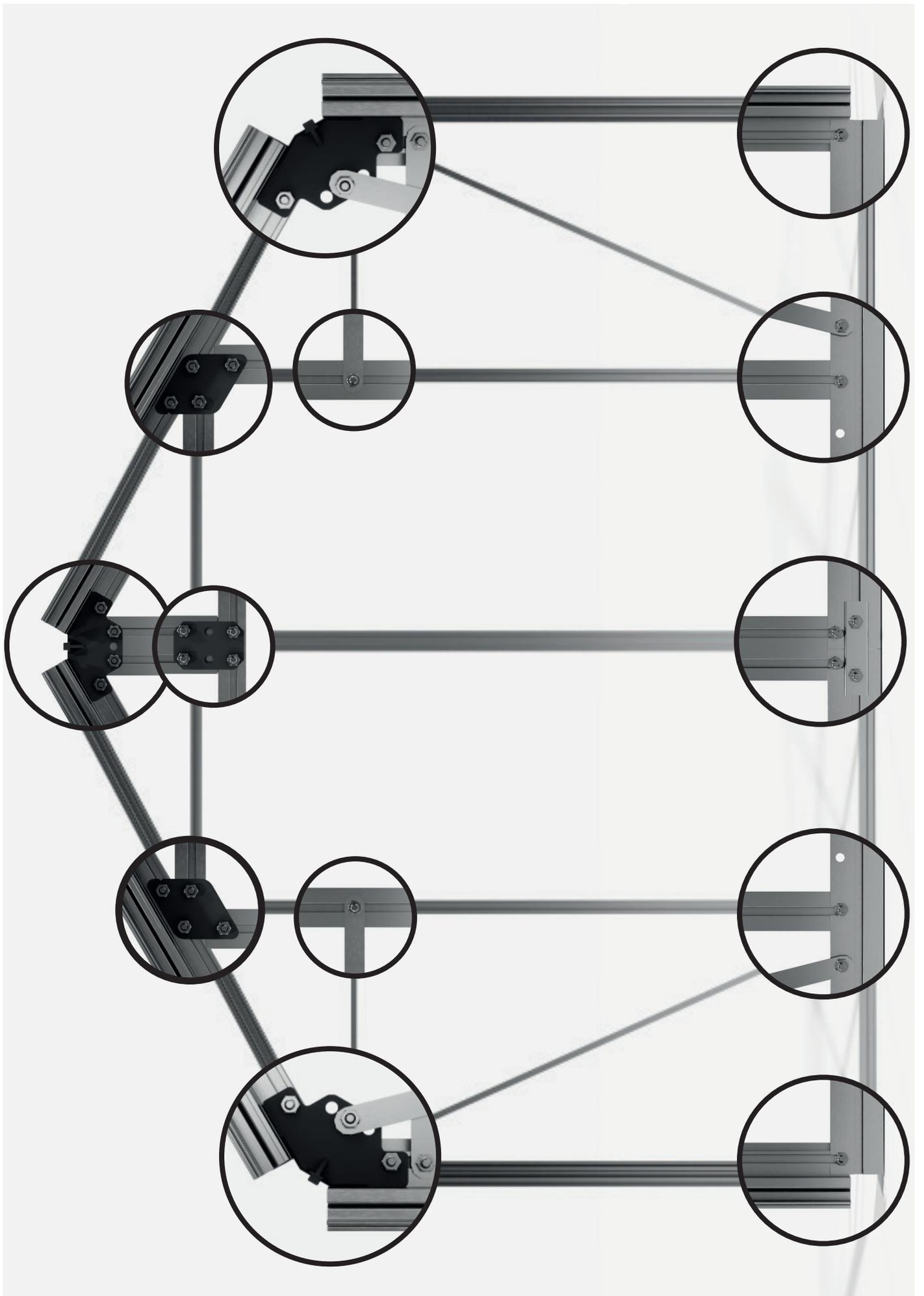
Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie alle Teile der Rückwand entsprechend der Skizze auf dem Boden auf.

Um die Montage zu vereinfachen, haben wir auf der nächsten Seite alle Verschraubungspunkte auch als Detail herausgearbeitet.

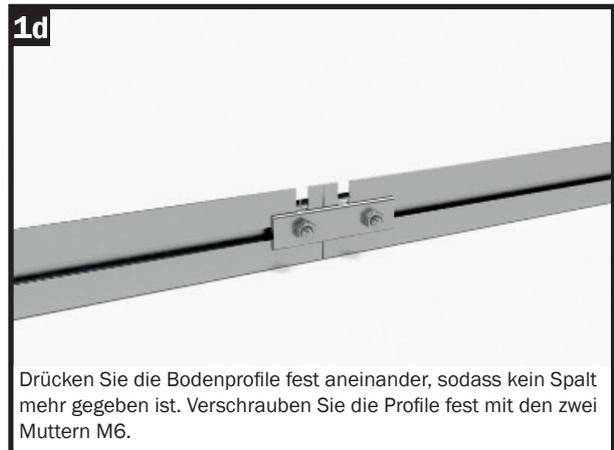
Anhand dieser Übersicht können Sie genau sehen, wie die einzelnen Verbindungspunkte aussehen, wenn die Montage abgeschlossen ist.

Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	01-1097.1	Bodenprofil Front- Rückwand	1097 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	02-1417.1	Seiteneckprofil	1417 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	08-1243.1	Dacheckprofil	1243 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	19-1127.1	Querstrebe	1127 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	12-1717.1	Strebe Rückwand	1717 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	13-1717.1	Koppelstrebe Rückwand	1717 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	13-0288.1	Dachstütze	288 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	1502-1497.1	Windverband Front-Rückwand	1497 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0554.1	Windverband waagrecht	554 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	22-0058.1	Knotenblech Giebelstütze	58 mm	1	1	1	1	1	1	1	1
	NG501	Zink-Druckgussverbinder		3	3	3	3	3	3	3	3
	NG205	Knoten-Querstrebe		2	2	2	2	2	2	2	2
	690509	Schraube M6x12 mm		36	36	36	36	36	36	36	36
	690547	Mutter M6		36	36	36	36	36	36	36	36



Schritt 2- Montage der Rückwand



Schritt 2- Montage der Rückwand



Schritt 2- Montage der Rückwand



Schritt 2- Montage der Rückwand

4c



Setzen Sie den Eckverbinder aus Zinkdruckguss so auf, dass zwei Schrauben M6x12 mm durch die vorgesehenen Löcher ragen.

4d



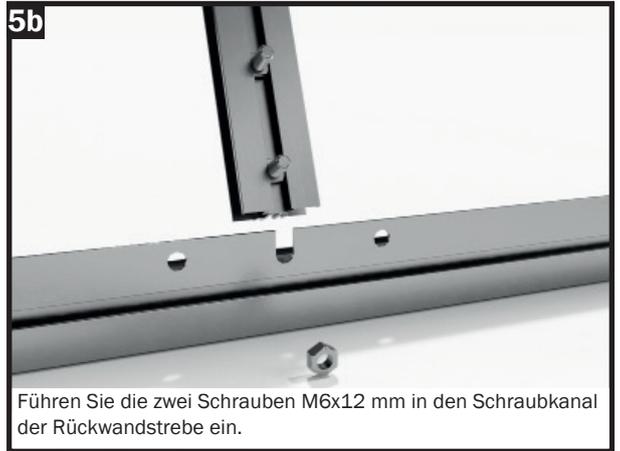
Richten Sie die Profile so aus, dass diese fest am Eckverbinder aus Zinkdruckguss anstoßen. Verschrauben Sie den Eckverbinder mit zwei Muttern M6 fest mit den Profilen. Sichern Sie die vier Schrauben M6x12 mm mit Muttern M6 vor dem Verrutschen.

5a



Nehmen Sie eine Strebe der Rückwand, zwei Schrauben M6x12 mm sowie eine Mutter M6 zur Hand.

5b



Führen Sie die zwei Schrauben M6x12 mm in den Schraubkanal der Rückwandstrebe ein.

5c



Setzen Sie die Rückwandstrebe auf das Bodenprofil auf. Führen Sie die Schraube M6x12 mm in die Ausstanzung des Bodenprofils. Verschrauben Sie die Rückwandstrebe mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil

6a



Schieben Sie die zweite Schraube M6x12 mm der Rückwandstrebe im Schraubkanal nach oben. Richten Sie die Schraube des Seiteneckprofils und die der Rückwandstrebe exakt waagrecht aus. Nehmen Sie einen Windverband und zwei Muttern M6 zur Hand.

6b



Setzen Sie den Windverband so auf die beiden Schrauben M6x12 mm auf, dass diese durch die Löcher des Windverbandes ragen.

6c



Richten Sie den Windverband so aus, dass dieser exakt waagrecht ist und verschrauben Sie diesen mit zwei Muttern M6.

Schritt 2- Montage der Rückwand



Schritt 2- Montage der Rückwand



Verschrauben Sie die linke Seite der Querstrebe gleich, wie in Abb. 7f bis 7i angeführt.

Schritt 2- Montage der Rückwand (Anbringen der beiden Windverbände)



Nehmen Sie einen Windverband sowie eine Schraube M6x12 mm und eine Mutter M6 zur Hand.



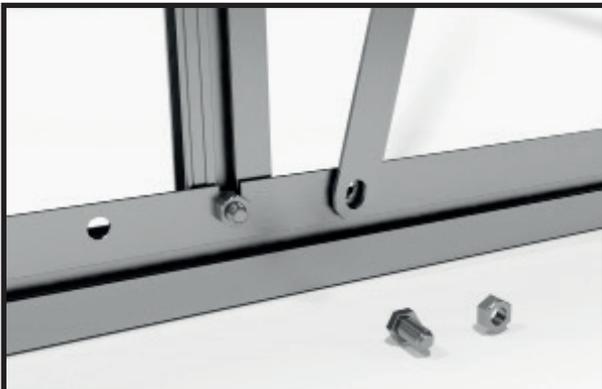
Führen Sie die Schraube M6x12 mm von außen durch das mittlere Loch des Eckverbinders aus Zinkdruckguss.



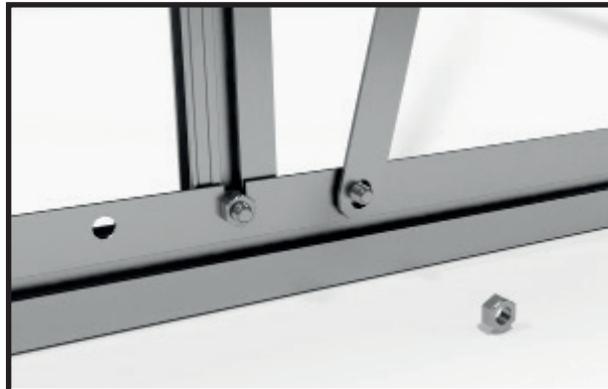
Setzen Sie den Windverband auf die Schraube M6x12 mm auf, sodass die Schraube durch das Loch des Windverbandes ragt.



Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 mit dem Eckverbinder aus Zinkdruckguss.



Positionieren Sie die Unterseite des Windverbandes am dafür vorgesehenen Loch des Bodenprofils.



Führen Sie eine Schraube M6x12 mm von außen durch das Loch des Bodenprofils und des Windverbandes.

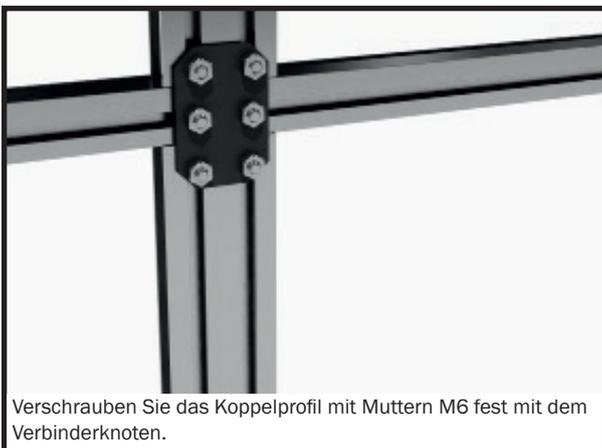
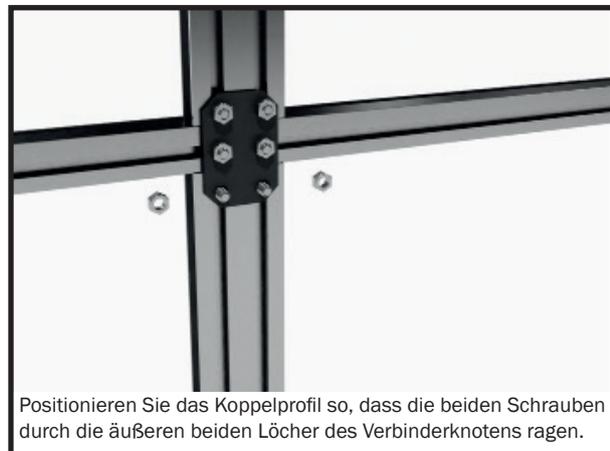


Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.
Wiederholen Sie die Schritte zur Verschraubung des Windverbandes auch auf der zweiten Seite der Rückwand.

Schritt 2- Montage der Rückwand (Anbringen der Dachstütze)

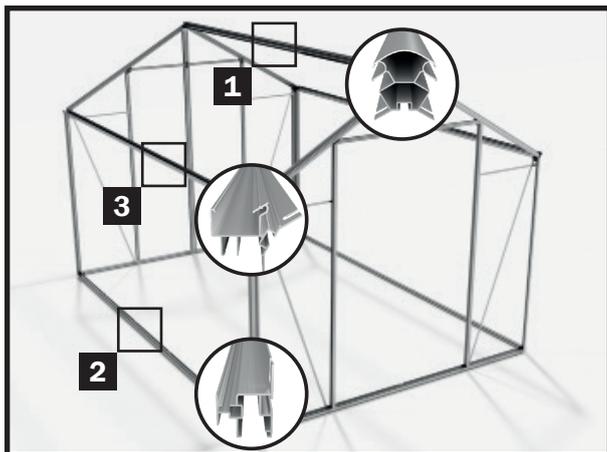


Schritt 2- Montage der Rückwand (Anbringen der Koppelstrebe in der Mitte der Rückwand)



LEERS EITE

Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)



SCHRITT 1 - Verbinden der Längsteile

Im ersten Schritt werden die Bodenprofile, die Regenrinnen und der First mit den mitgelieferten Verbindern verbunden. Boden, Regenrinne und First müssen die gleiche Länge haben!

Hinweis:

Bei den Modellen TOPAS 2 und TOPAS 3 sind die seitl. Bodenprofile, die Regenrinnen und der First durchgängig und es entfällt daher der Schritt „Verbinden der Längsteile“

Sollten Sie das Modell TOPAS 2 oder TOPAS 3 gekauft haben, blättern Sie vor und fahren Sie mit der Montage der Längsteile fort. Blättern Sie dafür weiter zur Seite 45.

HINWEIS für TOPAS 5, TOPAS 7, TOPAS 9

Achten Sie darauf, dass die Position der Profile für 3 Felder bei den Bodenprofilen, den Regenrinnen und beim First an der gleichen Stelle sein müssen. Wir empfehlen, die längeren Profile für 3 Felder jeweils als erstes einzusetzen.

Am Einfachsten ist es, die Bodenprofile und Regenrinnen nebeneinander aufzulegen und bereits vor dem Zusammenbau zu kontrollieren, dass die Profile für 3 Felder an der gleichen Position sind.

Achten Sie dabei auch darauf, dass die Bodenprofile und die Regenrinnen jeweils spiegelverkehrt montiert werden müssen!

Legen Sie daher die Längsprofile am besten gleich zu Beginn richtig auf und beginnen Sie erst danach, diese zusammenzubauen und zu verschrauben.

1. Beginnen Sie am besten mit dem den Firstprofilen.

Abb. 1a bis 1d.

2. Fahren Sie mit den Bodenprofilen fort.

Abb. 2a bis 2d

Achtung:

Sollten Sie sich für ein Aluminiumfundament entschieden haben, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise für die Montage auf der Seite 14.

3. Zuletzt verbinden Sie die Teile der Regenrinne.

Abb. 3a bis 3e

Achten Sie bitte darauf, dass bei den Regenrinnen jeweils an der Position wo diese geteilt sind ein Kunststoffverbinder in die Regenrinnen eingesetzt wird.

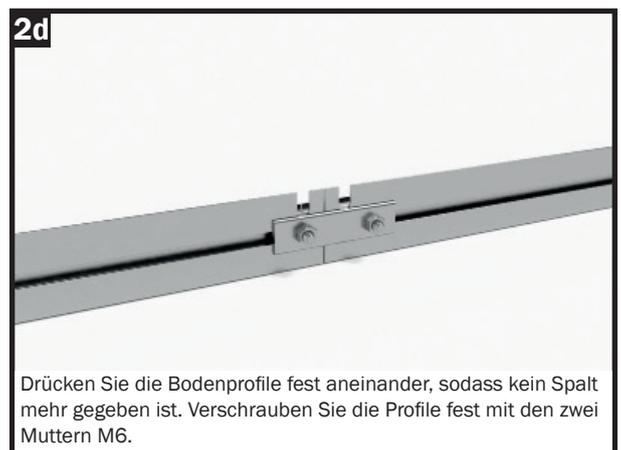
Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS							
				2	3	4	5	6	7	8	9
	01-1267-1	Bodenprofil 2-Feld	1267 mm	-	-	4	2	6	4	8	6
	01-1892-1	Bodenprofil 3-Feld	1892 mm	-	-	-	2	-	2	-	2
	14-1267-1	Regenrinne 2-Feld	1267 mm	-	-	4	2	6	4	8	6
	14-1892-1	Regenrinne 3-Feld	1892 mm	-	-	-	2	-	2	-	2
	05-1267-1	First 2-Feld	1267 mm	-	-	2	1	3	2	4	3
	05-1892-1	First 3-Feld	1892 mm	-	-	-	1	-	1	-	1
	23-0070.1	Längsverbinder	70 mm	-	-	5	5	10	10	15	15
	NG207	Kunststoffverbinder Regenrinne		-	-	2	2	4	4	6	6
	690509	Schraube M6x12 mm		-	-	10	10	20	20	30	30
	690547	Mutter M6		-	-	10	10	20	20	30	30

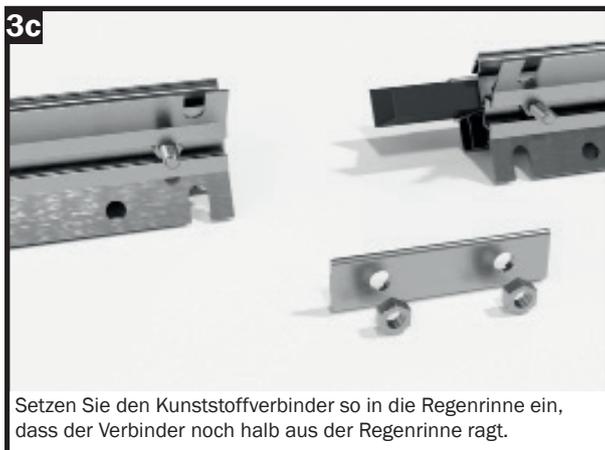
Hinweis:

Sollten Sie sich für den Kauf eines Fundamentes entschieden haben, ändern sich die Schritte der Abbildungen 2a bis 2d - Verbinden der Bodenprofile. Sehen Sie dazu bitte die Abbildungen der Seite 14.

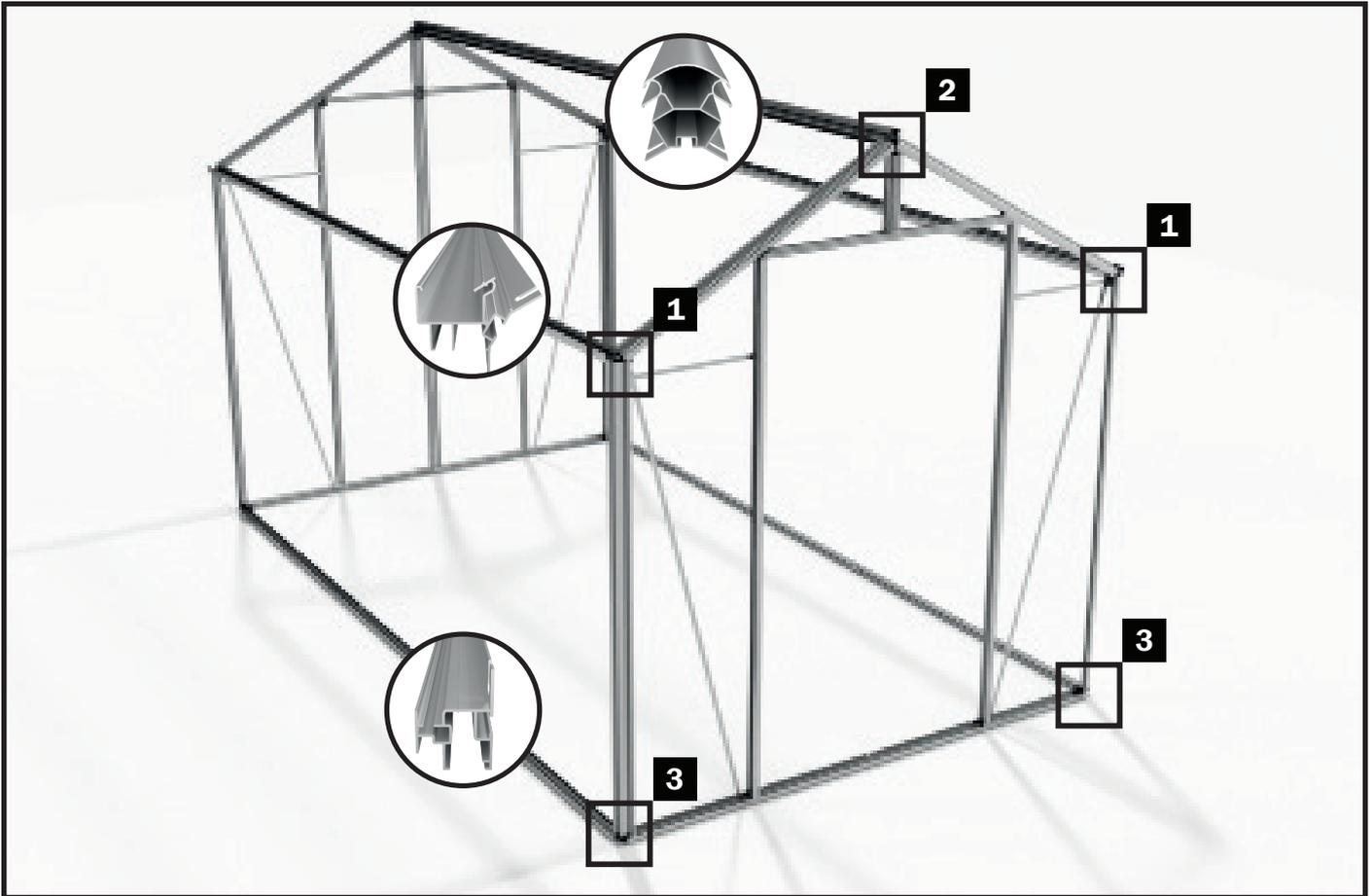
Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)



Schritt 3 - Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)



Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	BEZEICHNUNG	Stk.	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	Bodenprofil (bereits vorbereitet)	2	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
	Regenrinne (bereits vorbereitet)	2	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
	First (bereits vorbereitet)	1	1267 mm	1892 mm	2534 mm	3159 mm	3801 mm	4426 mm	5068 mm	5693 mm
	690509 Schraube M6x12 mm	24								
	690547 Mutter M6	24								

SCHRITT 1 - Montage der Längsteile

Im nächsten Schritt werden die Längsteile (Bodenprofile, die Regenrinnen und der First) mit der vorbereiteten Front- und Rückwand verschraubt.

Diese Arbeit sollte von zumindest zwei Personen, idealerweise aber von drei Personen durchgeführt werden.

Legen Sie die Längsteile auf dem Boden auf. Stellen Sie die Front- bzw. Rückwand so auf, dass die Längsteile dazwischen liegen und als Distanz zwischen Front- und Rückwand dienen.

Beginnen Sie mit dem Verschrauben der Regenrinnen, danach wird das Firstprofil eingesetzt. Zuletzt werden die beiden Bodenprofile mit Front- und Rückwand verschraubt.

Hinweis:

die Verschraubung erfolgt an Front- und Rückwand jeweils exakt gleich. Verschrauben Sie den Teil jeweils zuerst fest mit der Front-, dann an der Rückwand. Erst wenn beide Seiten verschraubt sind, montieren Sie den nächsten Teil!

Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)

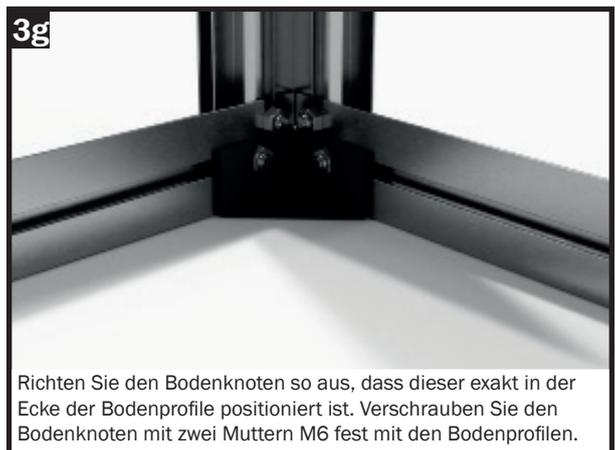
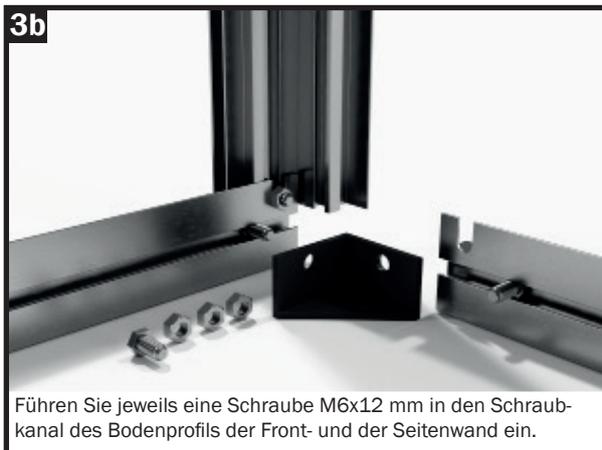


Schritt 4 - Montage der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First)

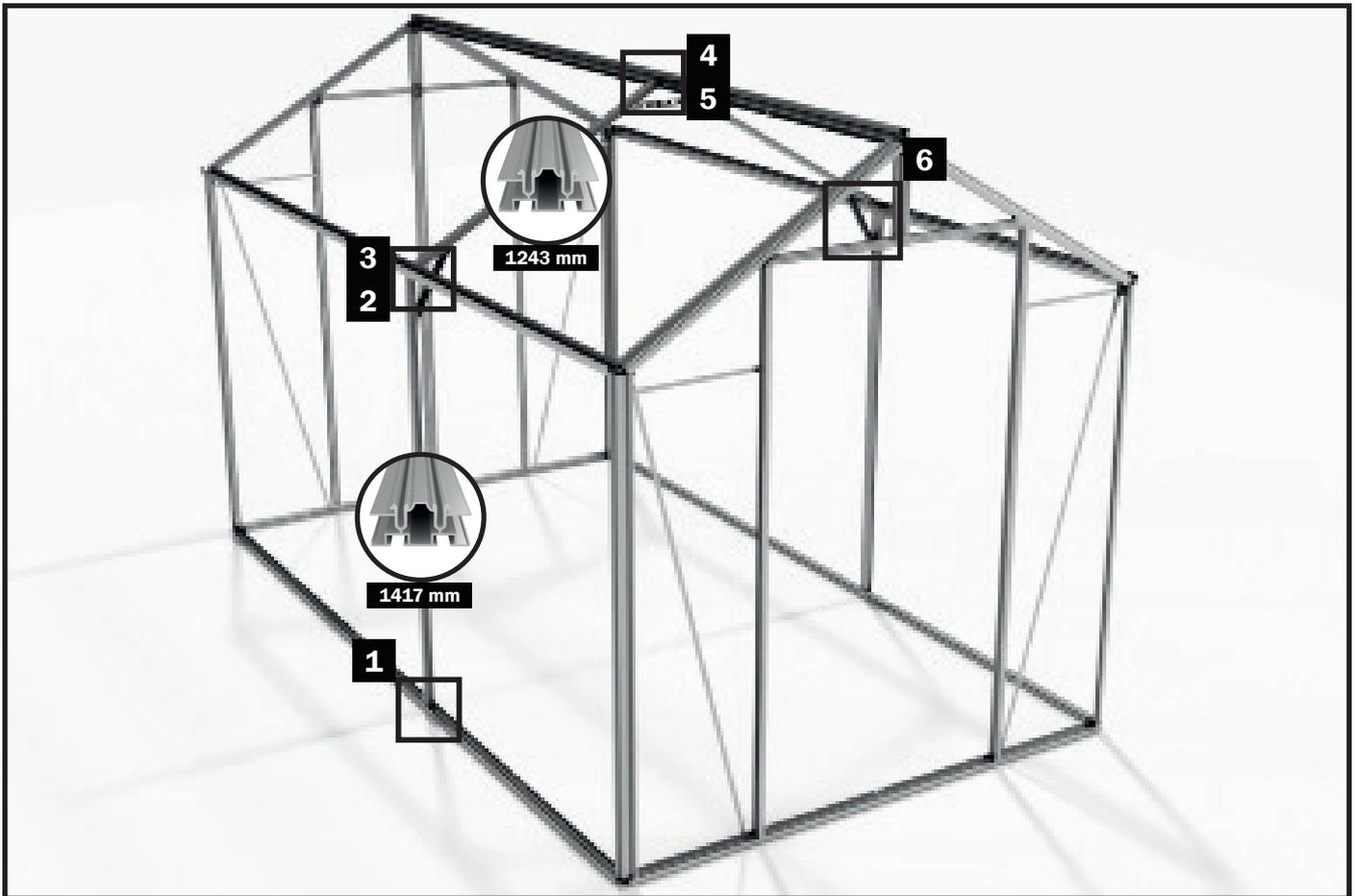
Hinweis:

Sollten Sie sich für den Kauf eines Fundamentes entschieden haben, ändern sich die Schritte der Abbildungen 3a bis 3g - Montage an der Front- und Rückwand.

Sehen Sie dazu bitte die Abbildungen ab Seite 14.



Schritt 5 - Montage der Koppelprofile



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	13-1417.1	Koppelstrebe Seitenwand	1417 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	13-1243.1	Koppelstrebe Dach	1243 mm	-	-	2	2	4	4	6	6
	126-0025.1	Verstärkung First + Regenrinne	25 mm	-	-	3	3	6	6	9	9
	690509	Schraube M6x12 mm		-	-	22	22	44	44	66	66
	690547	Mutter M6		-	-	22	22	44	44	66	66

SCHRITT 7 - Montage der Koppelstreben

Im folgenden Bauabschnitt werden die Koppelstreben an den Seitenwänden und am Dach montiert.

Achten Sie bitte darauf, dass bei den Modellen TOPAS 2 und TOPAS 3 noch keine Teilung der Längsprofile (First, Regenrinnen und Bodenprofile) gegeben ist.

Sollten Sie ein Modell TOPAS 2 oder TOPAS 3 gekauft haben, entfällt dieser Montageschritt.

Blättern Sie bitte vor bis zum Punkt „Montage der Seitenwand- und Dachstreben“ auf Seite 52.

Schritt 5 - Montage der Koppelprofile



Schritt 5 - Montage der Koppelprofile



HINWEIS: Montage der Verstärkung für First und Regenrinne

Um die Dachlasten unserer Gewächshäuser nochmals zu verbessern, haben wir die Bereiche, wo die Längsprofile (Firstprofil und Regenrinne) geteilt sind, mit zusätzlichen Verstärkungen versehen.

Bitte montieren Sie jeweils eine Versteifung an der Teilung am First und jeweils eines an den beiden Regenrinnen.

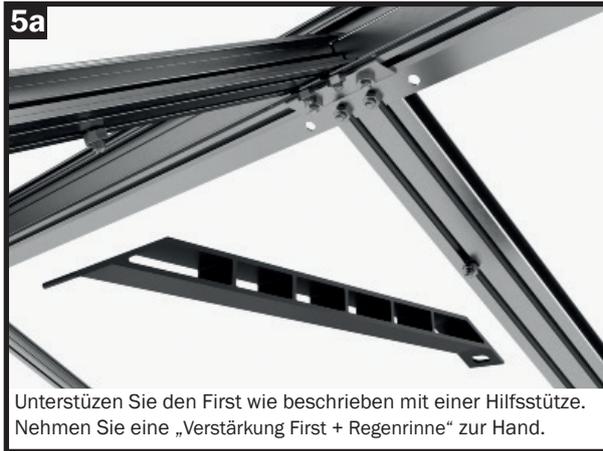
Tipp:

Um die beste Stabilität zu erzielen, empfehlen wir vor der Montage der Verstärkungen, den First mit einer Hilfsstütze geringfügig nach außen zu überspannen.

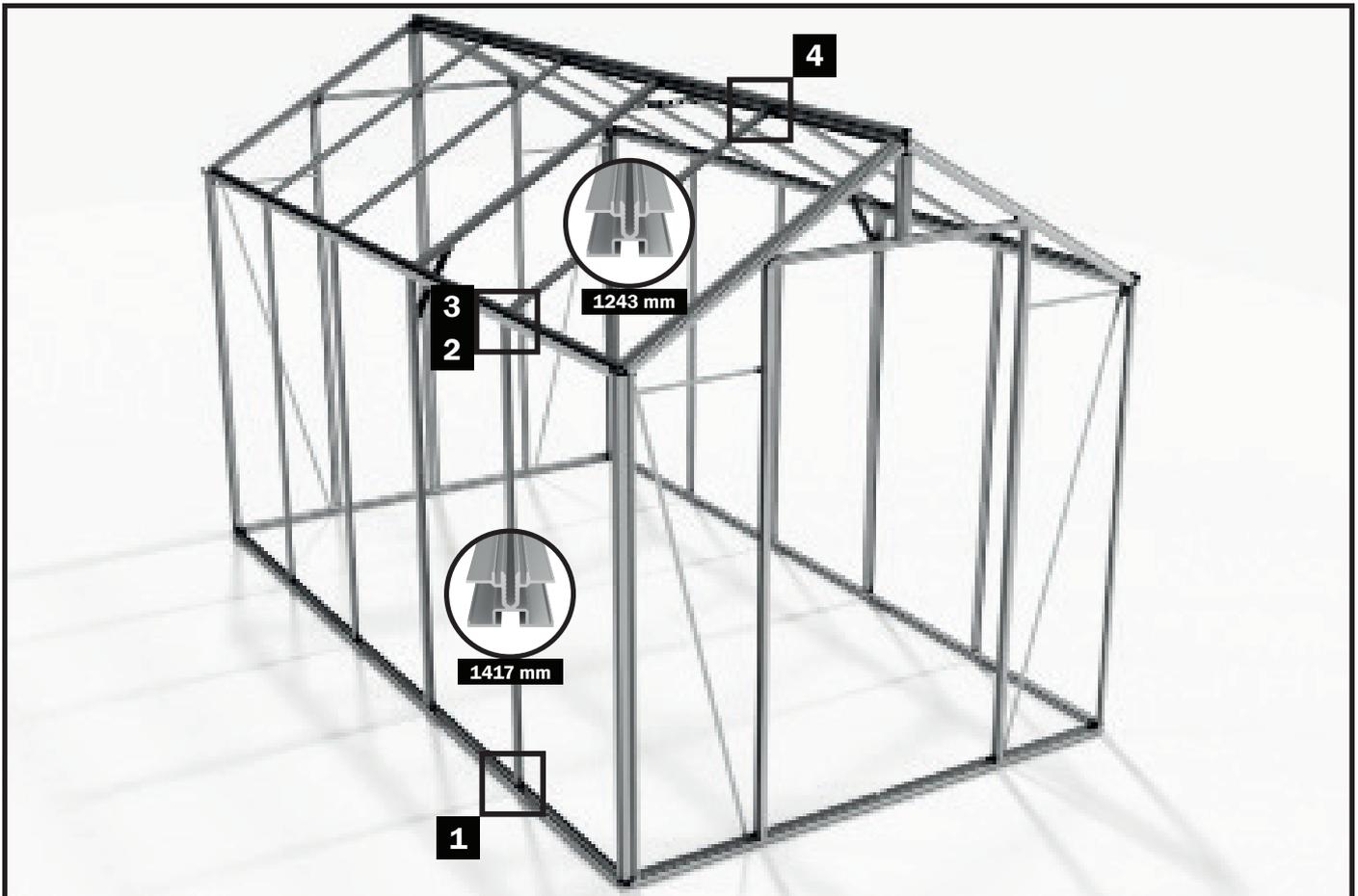
Bei der Montage der Verstärkungen an den Regenrinnen bitte darauf achten, dass die Regenrinnen exakt gerade ausgerichtet sind, keinesfalls aber eine Biegung nach außen aufweisen!

Die Stütze des Firstes am besten erst nach dem Verglasen des Hauses wieder entfernen!

Schritt 5 - Montage der Koppelprofile (Verstärkung First + Regenrinne)



Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	12-1417.1	Seitenwandstrebe	1417 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	12-1243.1	Dachstrebe	1243 mm	2	4	4	6	6	8	8	10
	690509	Schraube M6x12 mm		8	16	16	24	24	32	32	40
	690547	Mutter M6		8	16	16	24	24	32	32	40

Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben

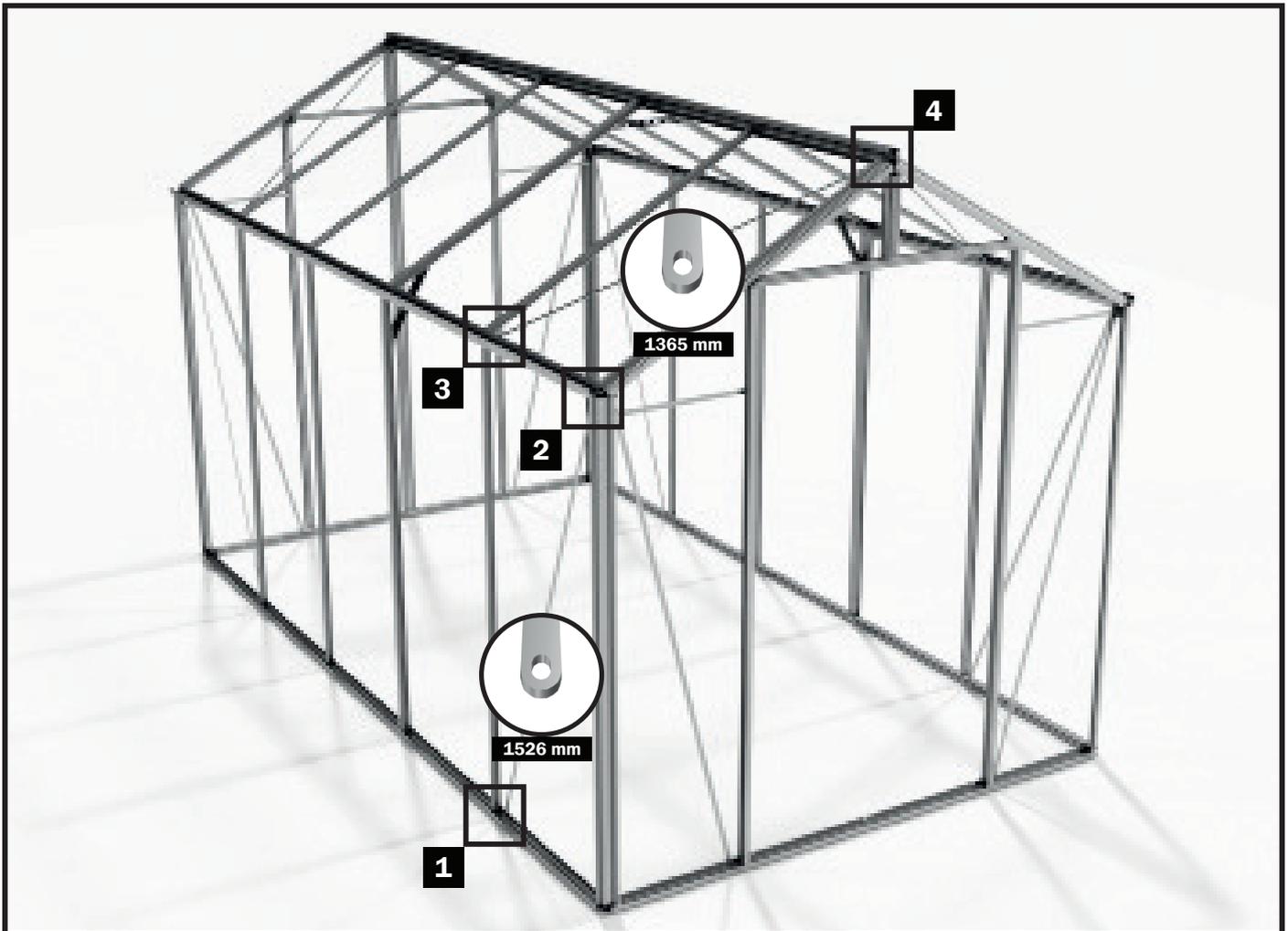


Schritt 6 - Montage der Seitenwand- und Dachstreben



Führen Sie die einzelnen Montageschritte für alle weiteren Streben der Seitenwand und des Daches durch.

Schritt 7 - Montage der Windverbände an Seitenwänden und Dach



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	1502-1526.1	Windverband Seitenwand	1526 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	1502-1365.1	Windverband Dach	1365 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	690509	Schraube M6x12 mm		16	16	16	16	16	16	16	16
	690547	Mutter M6		16	16	16	16	16	16	16	16

HINWEIS:

Beim Gewächshaus TOPAS 2 kreuzt ein Windverband vom Dach die Fläche, in der das Fenster eingesetzt wird.

Beim TOPAS 2 kann dieser ein Windverband am Dach bei der Montage weggelassen werden, sollte Ihnen dieser Windverband im Weg sein.

Wir weisen aber dringend darauf hin, dass bei allen größeren Modellen alle vier Windverbände zwingend montiert werden müssen, damit die Dachlasten entsprechend abgefangen werden können.

Sollten Sie nicht wollen, dass das Dachfenster auf der Innenseite von einem Windverband durchkreuzt wird, empfehlen wir Ihnen, bei den größeren Modellen (ab TOPAS 3) keines der Fenster an den äußeren Dachfeldern zu montieren!

Schritt 7 - Montage der Windverbände an Seitenwänden und Dach

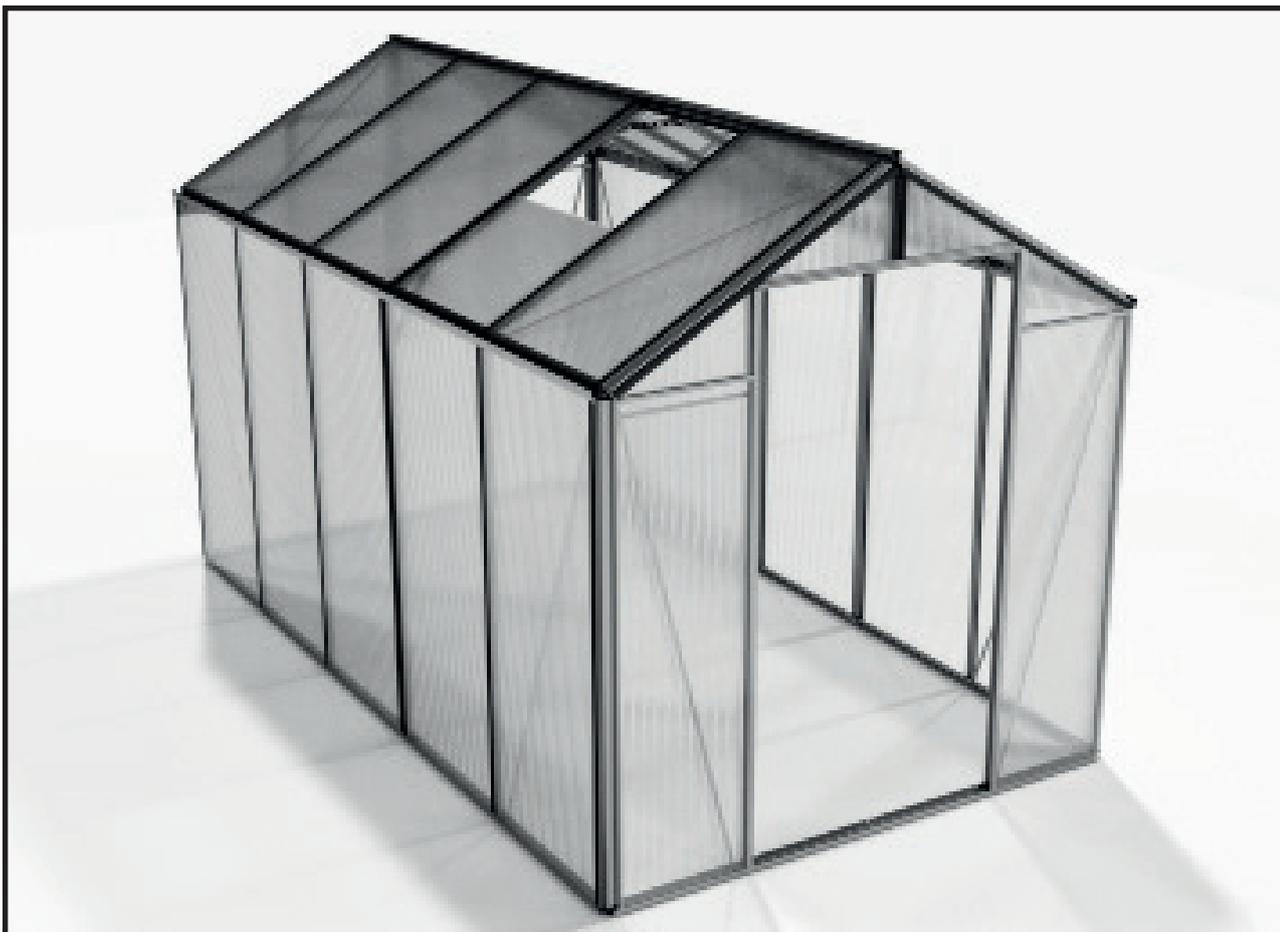


Schritt 7 - Montage der Windverbände an Seitenwänden und Dach



Führen Sie die einzelnen Montageschritte für alle weiteren Windverbände der Seitenwand und des Daches durch.

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Einsetzen der Stegplatten

In den folgenden Schritten werden die Stegplatten Ihres Gewächshauses in den vorbereiteten Aluminiumrahmen eingesetzt.

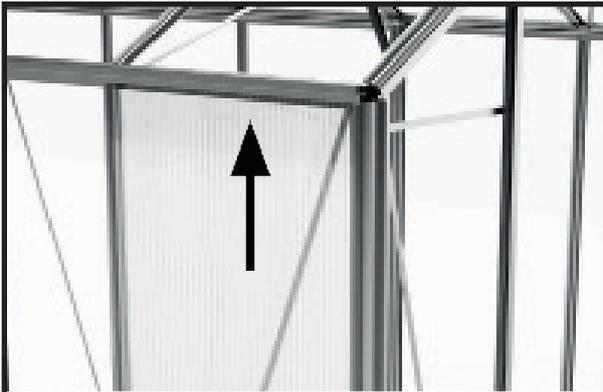
VOR DER MONTAGE:

Beachten Sie, dass die gelieferten Stegplatten eine Innen- und Außenseite aufweisen. Die Außenseite ist UV-beständig und durch eine Aufschrift „OUTSIDE“ bzw. „AUSSENSEITE“ gekennzeichnet.

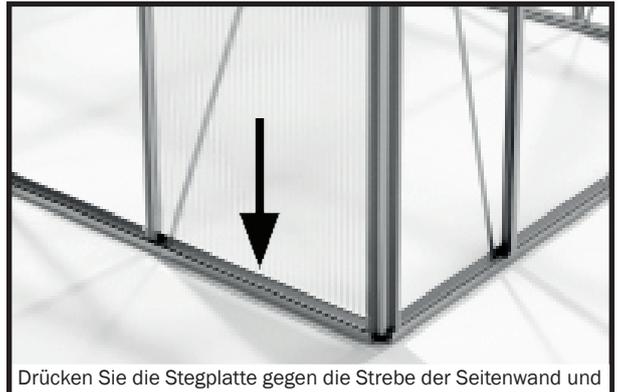
Alternativ dazu kann auch eine Folie auf den Platten aufgebracht sein - bei der Seite mit der Folie handelt es sich um die Außenseite.



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Setzen Sie die Seitenwandplatten in den Rahmen ein. Drücken Sie diese von unten in die Nut der Regenrinne.



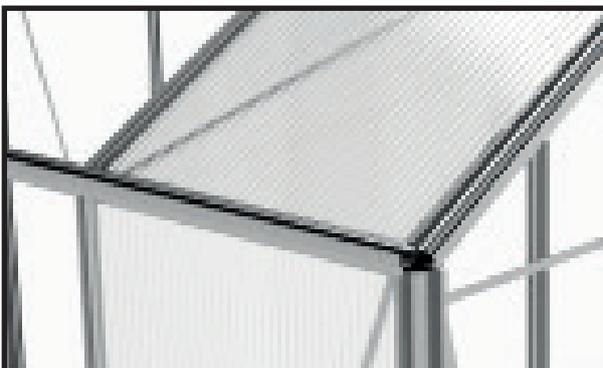
Drücken Sie die Stegplatte gegen die Strebe der Seitenwand und anschließend fest nach unten, sodass die Platte in die Nut des Bodenprofils eingeschoben wird.



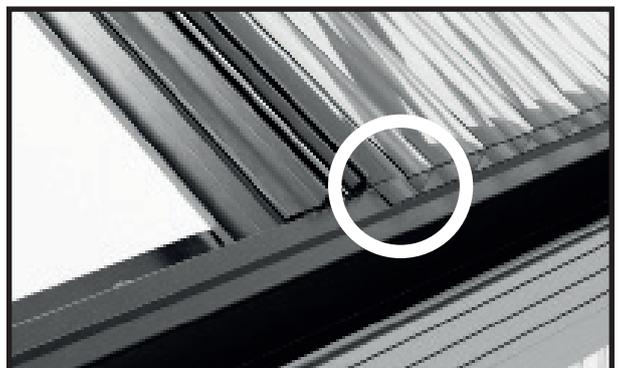
Detail Stegplatte im Bodenprofil



Nehmen Sie eine Stegplatte vom Dach und setzen Sie diese in das vorderste Dachfeld ein. Setzen Sie die Dachplatte in den Rahmen ein. Drücken Sie diese von unten in die Nut des Firstes. **Es kann dafür notwendig sein, den Windverband an der Innenseite nochmals zu lockern, um das Gewächshaus exakt ausrichten zu können.**



Drücken Sie die Stegplatte gegen die Dachstrebe und schieben Sie die Dachplatte anschließend fest nach unten, sodass die Platte an der kleinen Positionsnase der Regenrinne aufliegt.



Detail: Stegplatte auf der Positionsnase der Regenrinne.

Verglasen Sie auf gleiche Weise die Seitenwände und das Dach fertig.

Hinweis Stegplatten Dach:

Beim Verglasen der Dachflächen sollten Sie vorweg definieren, an welchen Feldern Sie die Fenster einsetzen möchten. Die Fensterflächen werden vorweg nur halbhoch verglast.

Wir empfehlen die Fensteröffnungen nach Möglichkeit an der dem Wind abgewandten Wetterseite anzubringen.

Beachten Sie, dass zwei Dachfenstern nicht direkt nebeneinander positioniert werden können!

HINWEIS:

in den weiteren Schritten wird das Anbringen der Verglasungsleisten am Gewächshaus erklärt.

Mit den Klemmleisten aus Aluminium werden die Doppelstegplatten am Gewächshausrahmen festgehalten.

Wir empfehlen, die Verglasungsleisten parallel zum Einsetzen der Doppelstegplatten am Gewächshaus anzubringen, damit die Platten direkt am Gewächshaus fixiert sind und z.B. durch einen Windstoß nicht mehr herausfallen können.

Vergessen Sie nicht, nach dem Abschließen der Verglasung, die Windverbände gegebenenfalls wieder fest zu verschrauben!

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses

Anbringen der Verglasungsleisten:

Die Doppelstegplatten werden mit Klemmleisten aus Aluminium am Gewächshausrahmen festgehalten.

Seiten- und Dacheckprofile sowie die Koppelprofile werden mit asymmetrischen Klemmleisten versehen, die Dach- und Seitenwandstreben werden jeweils mit symmetrischen Klemmleisten ausgestattet. Die Klemmleisten und Profile haben jeweils die gleiche Länge!

Die Klemmleisten werden mit Bohrschrauben 3,9x13 mm an die jeweiligen Streben geschraubt. Die entsprechenden Löcher sind in den Leisten bereits vorgebohrt.

HINWEIS!

Sollten Sie Ihr Gewächshaus an einer besonders windexponierten Lage aufstellen, empfehlen wir, zwischen den bereits vorgesehenen Verschraubungen noch zusätzliche Bohrschrauben anzubringen. Verschrauben Sie dafür die Klemmleisten am Gewächshaus, bohren Sie die zusätzlichen Löcher (3 mm Bohrer) in die Klemmleisten und verschrauben Sie die Klemmleisten zusätzlich mit Bohrschrauben 3,9x13 mm. (Eine entsprechende Anzahl an Schrauben 3,9x13 mm liegt dem Montagesatz zusätzlich bereits bei.)



Für das Seiteneckprofil nehmen Sie eine Klemmleiste asymmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand.



Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf das Seiteneckprofil auf. **HINWEIS:** Seiteneckprofil und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!



Verschrauben Sie die Klemmleiste asymmetrisch mit dem Seiteneckprofil.



Für das Dacheckprofil nehmen Sie bitte eine Klemmleiste asymmetrisch und Blechtreiber 3,9x13 mm zur Hand.

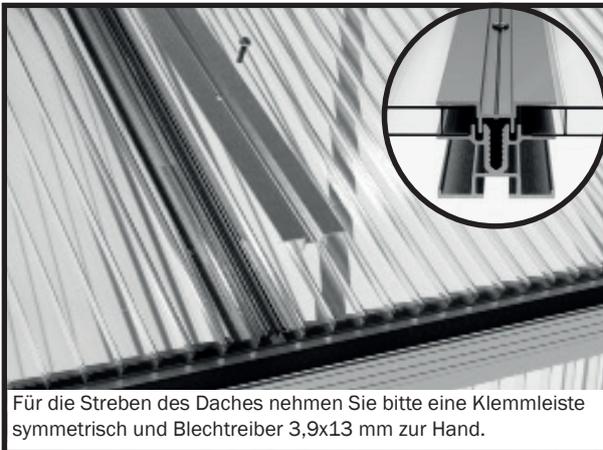


Setzen Sie die Klemmleiste asymmetrisch auf das Dacheckprofil auf. **HINWEIS:** Dacheckprofil und Klemmleiste müssen die gleiche Länge haben!



Verschrauben Sie die Klemmleiste asymmetrisch mit dem Seiteneckprofil.

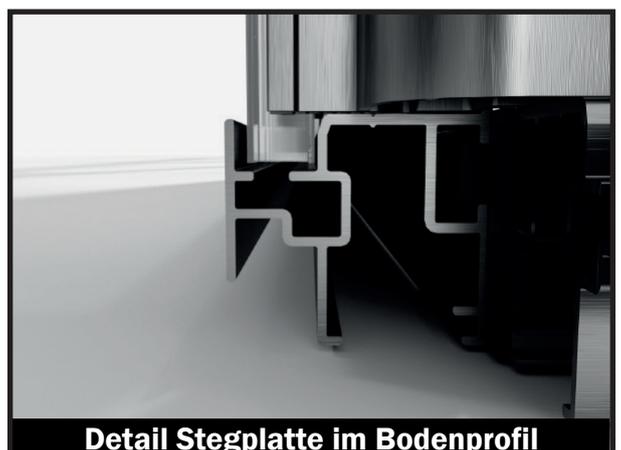
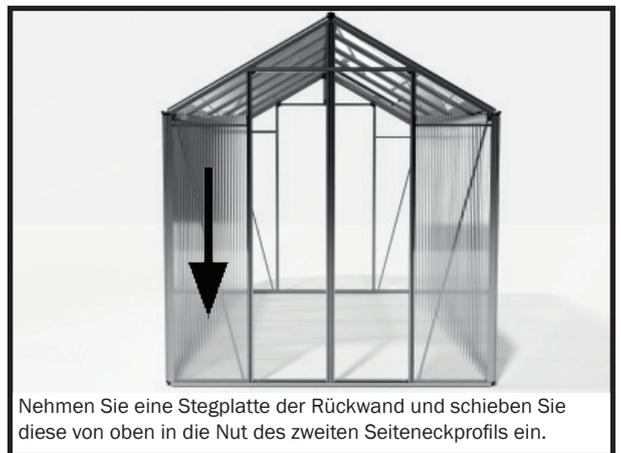
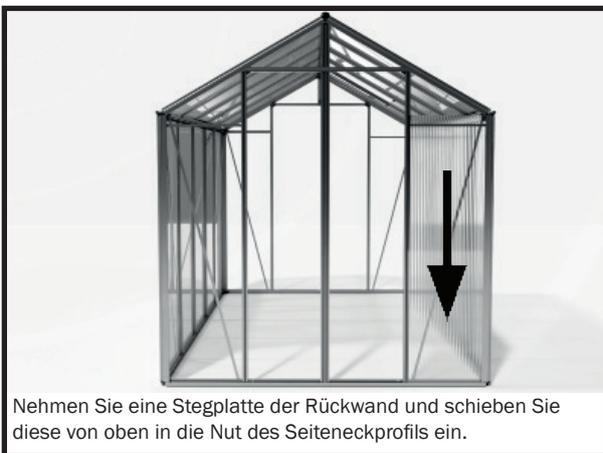
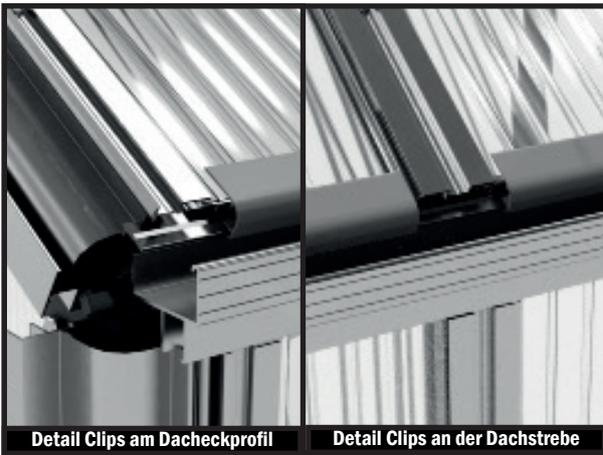
Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Nehmen Sie die beiden Klemmleisten symmetrisch für die Rückwandstreben sowie die beiden Klemmleisten asymmetrisch für das Koppelprofil der Rückwand zur Hand.

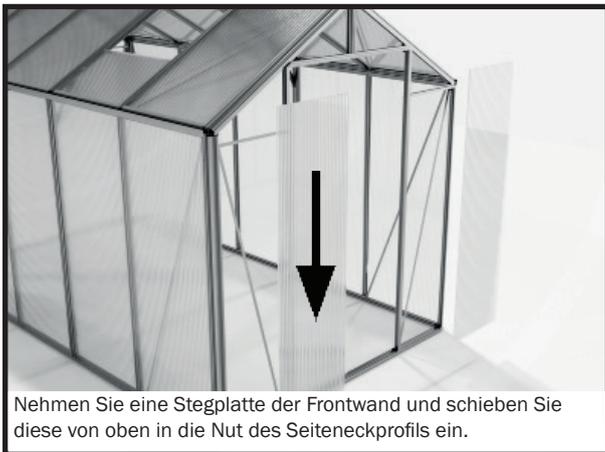


Setzen Sie die Klemmleisten auf die jeweilige Strebe auf.



Verschrauben Sie die Leisten fest mit Schrauben 3,9x13 mm mit den Streben der Rückwand.

Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Schritt 8 - Verglasen des Gewächshauses



Nehmen Sie zwei Kunststoffclips zur Hand und längen Sie diese auf die Länge des Dacheckprofils ab.



Setzen Sie die Clips auf das Dacheckprofil auf. Achten Sie darauf, dass diese über die gesamte Länge gut eingeklipst sind.



Nehmen Sie die beiden Klemmleisten asymmetrisch für die Dachstütze der Frontwand zur Hand.



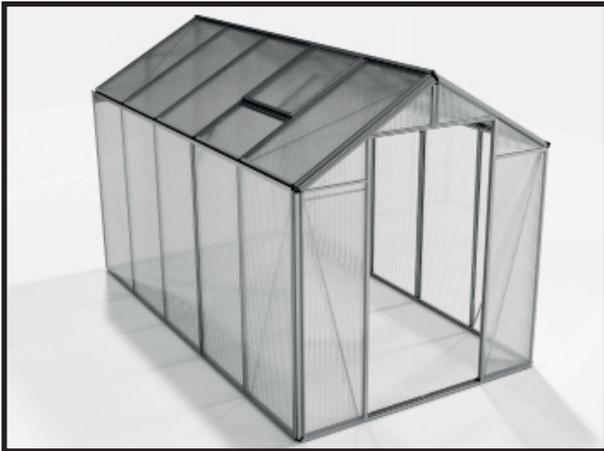
Setzen Sie die beiden Klemmleisten auf die Dachstütze auf.



Verschrauben Sie die Klemmleisten mit Bohrschrauben 3,9 x 13 mm fest mit der Dachstütze.



Schritt 9 - Montage des Fensters



Montage - FENSTERANSCHLAG

Im folgenden Bauabschnitt wird der Fensteranschlag jeweils an den für die Fenster vorgesehenen Dachfeldern montiert.

Hinweis:

Für die Montage des Fensteranschlagprofils an der Dachstrebe wird jeweils eine Rhombusschraube M6/12 mm (Nr. 690622) eingesetzt!



Nehmen Sie zwei Verbinderknoten gerade, zwei Schrauben M6x12, zwei Rhombusschrauben sowie vier Muttern zur Hand.



Führen Sie auf jeder Seite des Anschlagprofils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubkanal ein. Setzen Sie je eine Rhombusschraube in den Schraubkanal der Dachstrebe ein.



Setzen Sie das Fensteranschlagprofil ein und drücken Sie dieses so weit nach unten, dass es fest gegen die Stegplatte anstößt.



Verschrauben Sie den Kunststoffverbinder fest mit Muttern M6. Achten Sie darauf, dass sich dabei die Rhombusschraube im Schraubkanal der Dachstrebe verkeilt!

Zusammen- und Einbau des Fensters

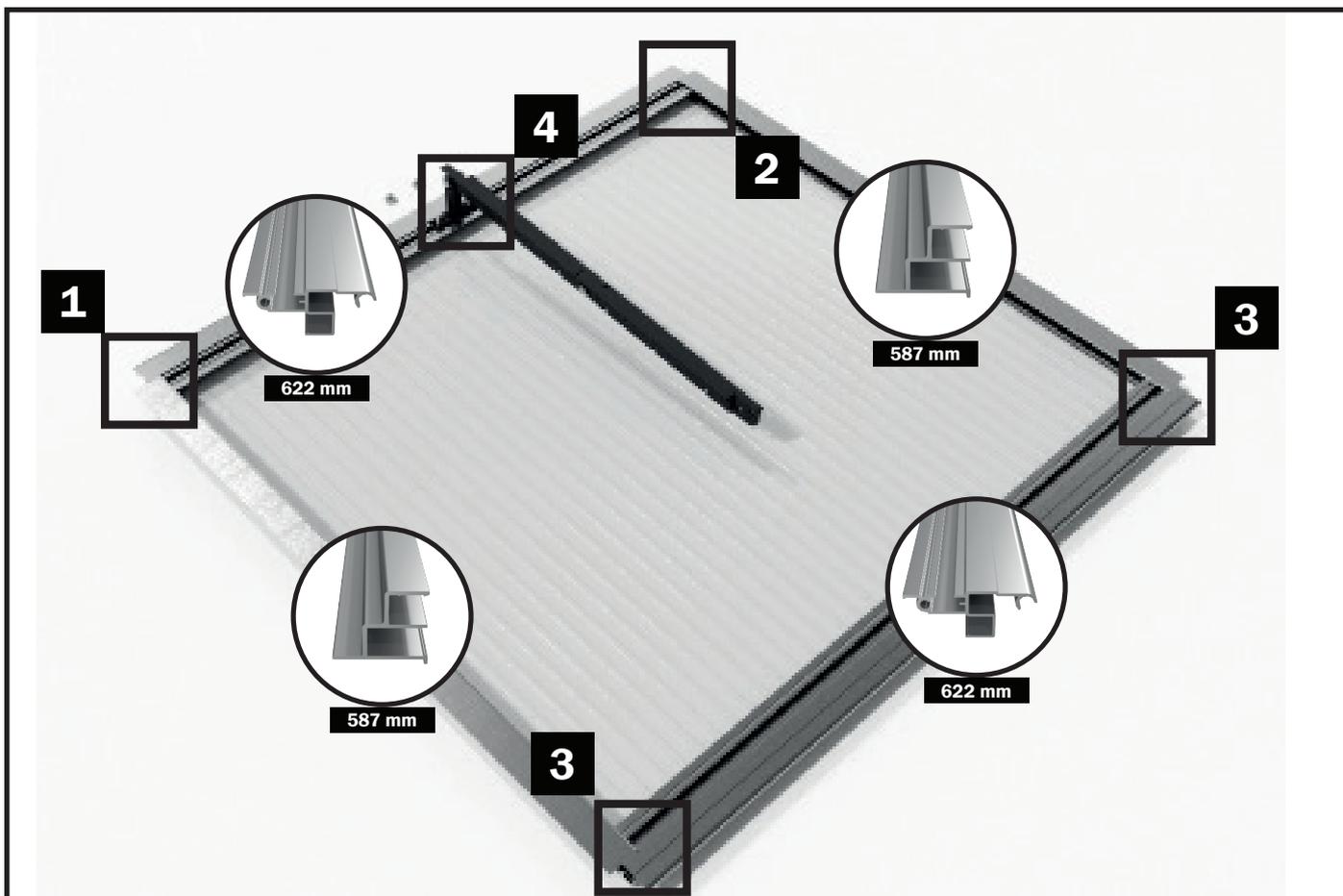
Im folgenden Bauabschnitt wird das Fenster zusammengestellt.

Hinweis: Die in Abbildung 1a abgebildeten Schrauben M6/12 mm werden nur einmal benötigt und daher nur auf einer Seite in den Schraubkanal eingeführt.

Nach dem Zusammenbau wird das Fenster in den First eingeschoben.

WICHTIG:

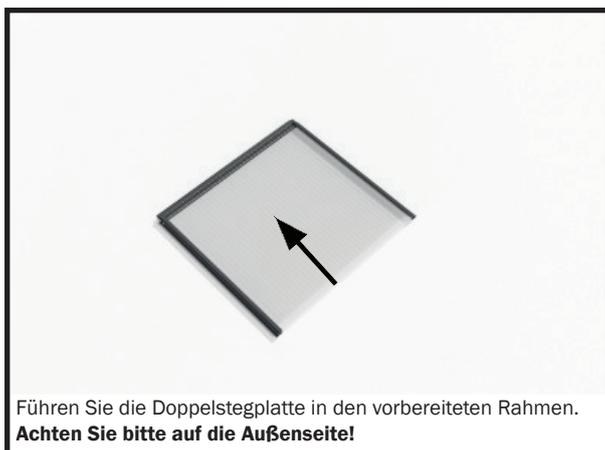
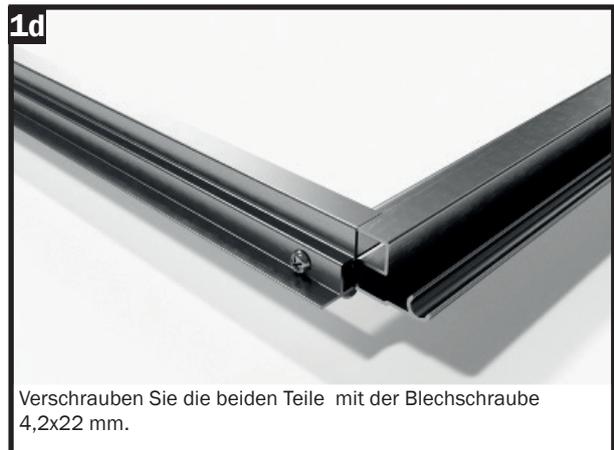
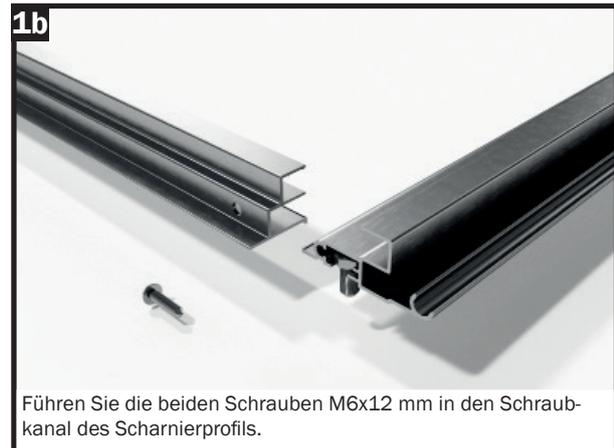
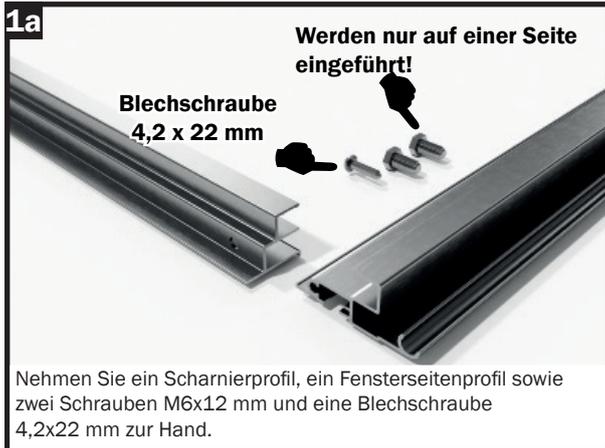
Schieben Sie das Fenster vom Ende des Firstprofils an die gewünschte Position.



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	03-0622-1	Fensterscharnierprofil	622 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	04-0587-1	Fensterprofil seitlich	587 mm	2	2	4	4	6	6	8	8
	15-0594-1	Fensteranschlag	594 mm	1	1	2	2	3	3	4	4
	NG206	Verbinderknoten gerade		2	2	4	4	6	6	8	8
	665958	Fensteraufsteller Hobby		1	1	2	2	3	3	4	4
	664753	Blechschauben 4,2x22 mm		4	4	8	8	12	12	16	16
	690622	Rhombusschraube M6x12 mm		2	2	4	4	6	6	8	8
	690509	Schraube M6x12 mm		4	4	8	8	12	12	16	16
	690547	Mutter M6		6	6	12	12	18	18	24	24
		Stegplatte Fenster 610 x 603 mm		1	1	2	2	3	3	4	4

Schritt 9 - Montage des Fensters



Schritt 9 - Montage des Fensters



Fensteraufsteller montieren:

Verbinden Sie die zwei Einzelteile mithilfe einer Schraube M6x12 mm und einer Mutter M6.

Die beiden Scharnierschenkel werden mit einer M6x16 mm Schraube und einer selbstsichernden Mutter M6 verschraubt.

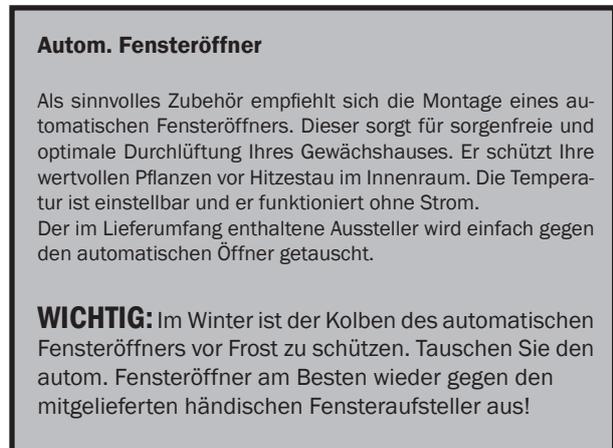
Dabei wird die selbstsichernde Mutter M6 so fest angezogen, dass die Schenkel sich nur mit etwas Kraftaufwand bewegen lassen.



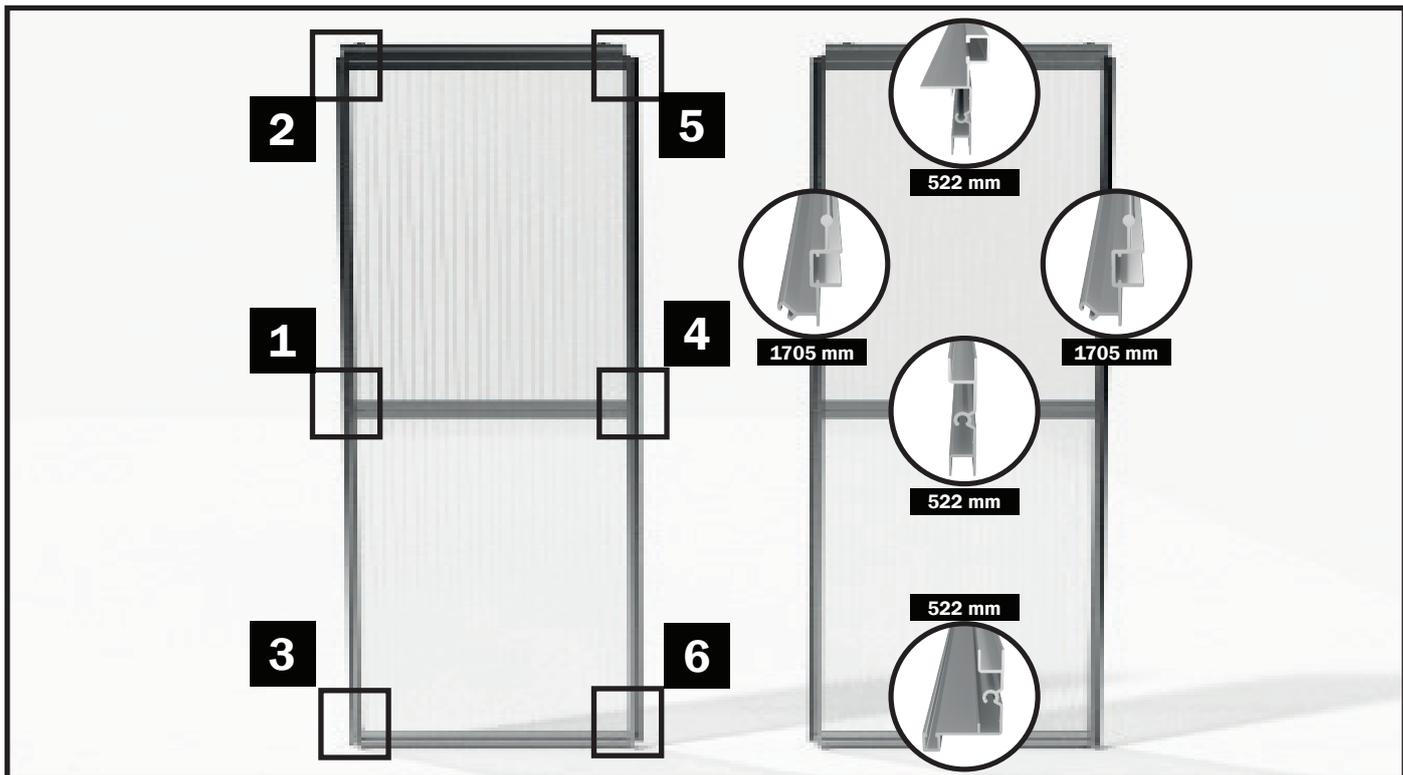
Übersicht des Zusammenbaus des Fensteraufstellers



Schritt 9 - Montage des Fensters



Schritt 10 - Montage der Türflügel



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	20-1705.1	Türseitenprofil	1705 mm	4	4	4	4	4	4	4	4
	11-1128.1	Türschiene	1128 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	17-0522.1	Türprofil oben	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	16-0522.1	Türprofil mitte	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	18-0522.1	Türprofil unten	522 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	1502-0299.1	Stütze Türschiene	299 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	CT510 GAR3440	Türdichtung Hobby	3440 mm	2	2	2	2	2	2	2	2
	664555	Achsbolzen		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG209	Türrolle		4	4	4	4	4	4	4	4
	NG201	Türschienschutz		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG201L	Regenablauf - links		1	1	1	1	1	1	1	1
	NG201R	Regenablauf - rechts		1	1	1	1	1	1	1	1
	664753	Blechschaublen 4,2x22 mm		12	12	12	12	12	12	12	12
	690509	Schraube M6x12 mm		2	2	2	2	2	2	2	2
	690547	Mutter M6		6	6	6	6	6	6	6	6
		Stegplatte Tür 525 x 809 mm		4	4	4	4	4	4	4	4

Schritt 10 - Montage der Türflügel



Schritt 10 - Montage der Türflügel



Schritt 10 - Montage der Türflügel

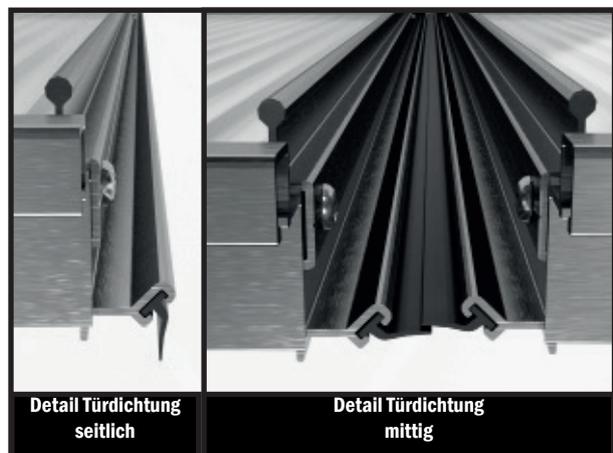


Einführen der Türdichtung

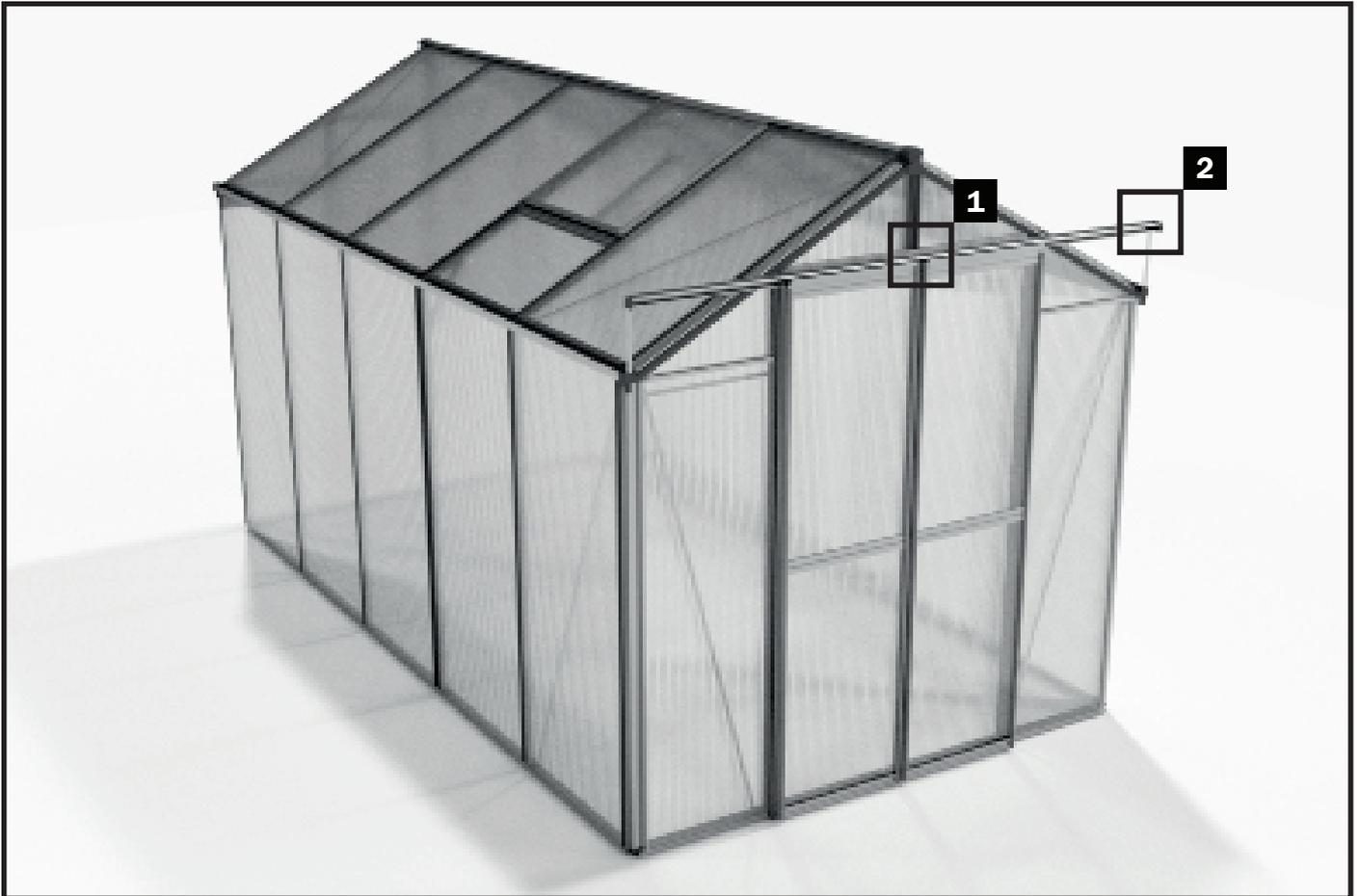
Hinweis:

Die Türdichtung wird an den nach außen weisenden Türeingangsprofilen so eingeführt, dass diese in Richtung Gewächshaus zeigt. Damit wird der Spalt zwischen dem Türflügel und dem Türeingangsprofil abgedeckt.

An der Stelle, wo die beiden Türflügel in der Mitte zusammenstoßen, wird die Türdichtung um 90 Grad gedreht, sodass die Türdichtung in die Richtung des zweiten Türflügels zeigt.

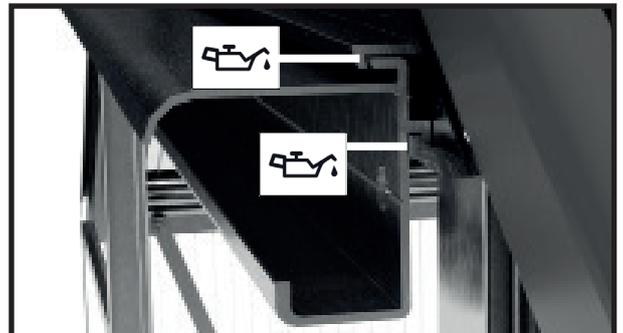


Schritt 11 - Einschieben der Türflügel



Nehmen Sie die beiden Türlaufschienen zur Hand.

ACHTUNG: bevor Sie diese von der Seite in die Querstrebe einschieben, verwenden Sie etwas Öl (nicht im Lieferumfang), um ein Verkanten der Profile zu vermeiden!



Führen Sie die erste Türlaufschiene entsprechend dem dargestellten Querschnitt in das Querprofil ein. Bitte verwenden Sie an den gekennzeichneten Stellen etwas Öl, um das Einführen leichtgängig zu machen!

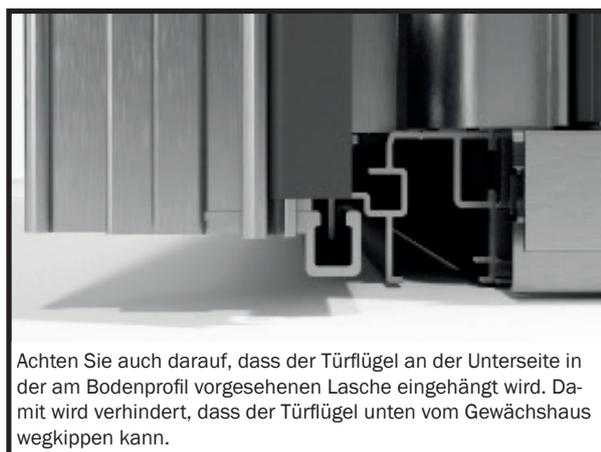
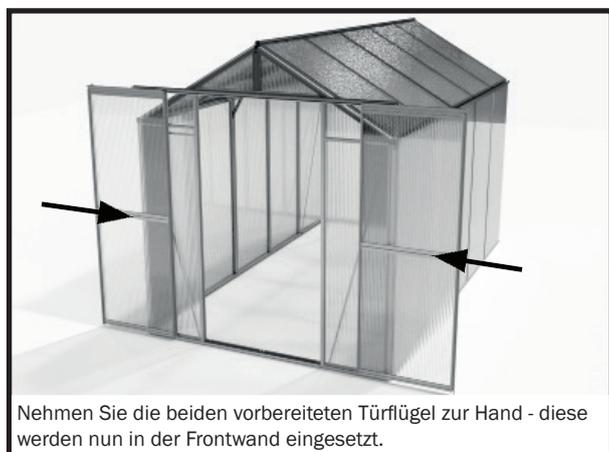


Führen Sie die Türlaufschiene bis zur Mitte der Türöffnung in das Querprofil ein.



Führen Sie nun die zweite Türlaufschiene in die Querstrebe ein. Richten Sie die Teile so aus, dass die beiden Türlaufschienen exakt mittig zusammenstoßen.

Schritt 11 - Einschieben der Türflügel



Schritt 11 - Einschieben der Türflügel

2e



Nehmen Sie für jede Seite der Türlaufschiene einen Türschienschutz, eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 zur Hand.

2f



Stecken Sie den Türschienschutz auf das Türschienenprofil.

2g



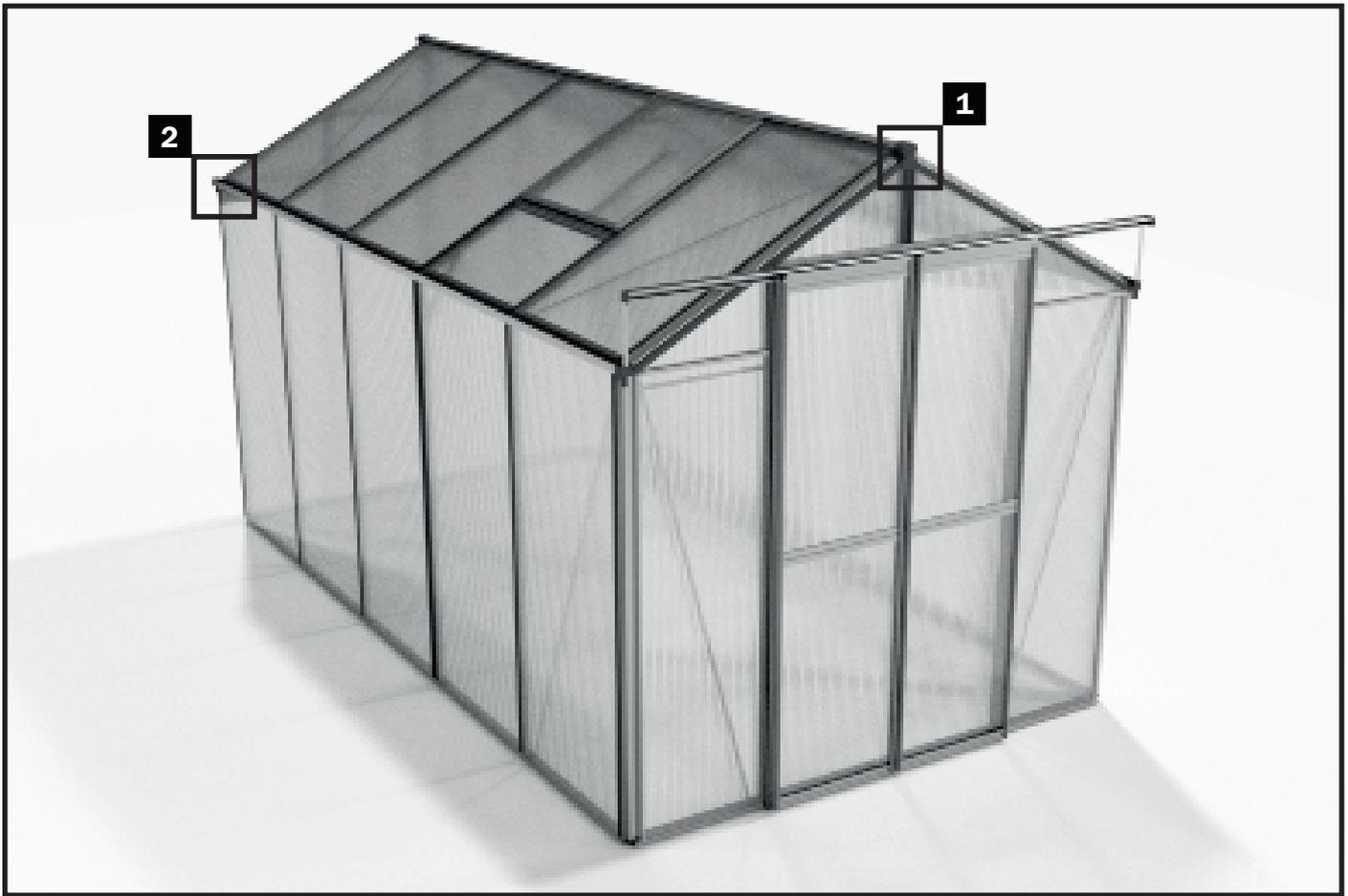
Stecken Sie die Schraube M6x12 mm von hinten durch das Loch der Türlaufschiene und des Türschienschutzes.

2h



Verschrauben Sie den Türschienschutz, die Türlaufschiene und die Stütze mit einer Mutter M6 fest miteinander.

Schritt 12 - Abschlussarbeiten



Für diesen Montageschritt benötigen Sie:

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	TOPAS 2	TOPAS 3	TOPAS 4	TOPAS 5	TOPAS 6	TOPAS 7	TOPAS 8	TOPAS 9
	NG204	Firstabdeckung		2	2	2	2	2	2	2	2
	NG202L	Regenablauf - links		1	1	1	1	1	1	1	1
	NG202R	Regenablauf - rechts		1	1	1	1	1	1	1	1
		Bohrschraube 3,9 x 13		4	4	4	4	4	4	4	4

Abschlussarbeiten

Zum Abschluss werden noch die Abdeckkappen am First sowie die Regenabläufe der Rückwand links und rechts angebracht.



**Geschafft,
herzlichen
Glückwunsch!**

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
mit Ihrem neuen
Pflanzenparadies!**

Abschließender Hinweis:

**Vergessen Sie bitte nicht, nach dem Abschluss
der Montage alle Verschraubungen nochmals
zu kontrollieren und nachzuziehen!**

Wiederholen Sie diesen Vorgang bitte nochmals nach
etwa zwei Wochen!